



GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
 Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales-
Einwohnermeldeamt
 Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
 Montag bis Freitag
 09.00 bis 12.00 Uhr
 14.00 bis 17.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:
 Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk
 am See: Telefon: 0800 5053333
 Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See -
Kundenzentrum Hagnau
Abteilung Privat- und
Geschäftskunden
 Daniel Schlachter
 Telefon: 07541 505-591

ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine

Freitag, 28.04.2017

Biomüll
 15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartona-
 gensammlung im Gewerbegebiet Lang-
 brühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haus-
 haltsüblichen Mengen möglich)

Samstag, 06.05.2017 (!!)

Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 12.05.2017

Biomüll
 15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartona-
 gensammlung im Gewerbegebiet Lang-
 brühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haus-
 haltsüblichen Mengen möglich)

Donnerstag, 18.05.2017

Gelber Sack

Freitag, 19.05.2017

Restmüll

Dienstag, 23.05.2017

Papier

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
 Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
 Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
 Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung
 Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung
 Tel. 07541/204-5100

Samstag, 29.04.2017

21:00 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomi-
 sche Führung“

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um
 eine kleine Spende wird gebeten

Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforder-
 lich. Die Veranstaltung findet nur bei kla-
 rem Himmel statt! Führungen für Gruppen
 (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Sonntag, 30.04.2017

20:00 Uhr Sonntagskonzert / Harmonika Or-
 chester Fischbach

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teil-
 nahme ist kostenlos

Hinweise: bei schlechter Witterung findet
 das Konzert im Gwandhaus statt.

Dienstag, 02.05.2017

15:00 Uhr Kutterfahrt / mit dem Marinekut-
 ter MK10

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Westhafen / Erwachsene: 12,50
 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50
 Euro pro Person ohne Gästekarte Kinder:

6,00 Euro pro Kind

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Info-
 mation Hagnau, Telefon: 07532/4300-43

19:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Keller-
 führung

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
 Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treff-

punkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und
 Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gä-
 stekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne

Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Info-
 mation Hagnau, Telefon: 07532/4300-43
 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon:
 07532/1030

Mittwoch, 03.05.2017

10:00 Uhr Geführte Radtour „Linzgau“ / Ge-
 führte Radtour „Linzgauschleife - Von Hag-
 nau ins Linzgauer Umland“, ca. 54 km

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information / 12,- Euro
 ohne Gästekarte 6,- Euro mit Gästekarte Kin-
 der bis 14 Jahre erhalten 50% Ermäßigung

Die Kosten für das Mittagessen sind vom
 Gast selbst zu tragen.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause
 statt.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der
 Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für an-
 gepasste Kleidung, Getränke und ggf. einen
 kleinen Snack für zwischendurch. Eine ge-
 meinsame Einkehr findet zur Mittagspause
 statt.

TOURISMUS

Veranstaltungen

Donnerstag, 27.04.2017

10:00 Uhr Hagnau erkunden - Spaziergang

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 /

3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Info-
 mation Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043

Samstag, 06.05.2017

16:00 Uhr Knigge- und Weinseminar / Weinkenntnisse erlangen, Weine verkosten, (Business-)Etikette trainieren

Eine große Weinprobe, die in abwechslungsreicher Weise durch zwei Referentinnen das Thema Weinwissen mit dem Thema Knigge kombiniert. Die Historikerin und Etikette-Trainerin Kristin Koshani-Bongers stellt Ihnen die heutigen gängigen „Benimmeregeln“ und den „Business-Knigge“ vor. Sie erzählt über Dresscode, Körpersprache, Smalltalk, korrekten Auftritt, Regeln bei Geschäftsessen und nette Hintergründe mancher Kniggeeregeln. Für den kleinen Hunger werden Käsewürfel und Schmalzbrote gereicht.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / Preis: 40,00 €
Hinweise: Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de

Sonntag, 07.05.2017

20:00 Uhr Sonntagskonzert / Musikkapelle Bermatingen

Veranstalter: Tourist-Information
Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Das Kleine Museum

Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten
G. Rößler
Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche
88709 Hagnau
Tel: 07532/99 91
Fax: 07532/44 68 11
E-Mail: info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Eine einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).

Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:

Ab 01. April 2017
Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr
Sowie auf Anfrage

Segway Touren ab Hagnau

April-September:
täglich um 10 und 17 Uhr
Anmeldung:
www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau,
Tel. +49 (0)7532 4300-43
Preis: 79,- pro Person
Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1

Voranzeige:

zoffvoices – das besondere Praliné vom See...

...in einer bezaubernden Verpackung!
Samstag, 13. Mai 2017 um 19.30 Uhr im Gwandhaus Hagnau

Der Ausnahmechor **zoffvoices** zählt ca. dreißig Frauen und wird seit 1999 von Dirk Werner dirigiert. Eine sehr überzeugende Mischung mit einem ganz besonderen Verwöhn - Aroma! Der hohe Anspruch, die von Dirk Werner eigens für den Chor arrangierten Songs, gewürzt mit viel weiblichem Charme vermischen sich gekonnt zu einem Ohrenschaus der Extraklasse.

Die Sängerinnen, bringen es mittlerweile auf drei CDs und sind auch live ein besonderer Genuss. Das abwechslungsreiche Programm mit ausgefeilten Chorsätzen, einer bestechenden Bühnenshow und fantastischen Solistinnen zeichnen das Praliné **zoffvoices** aus.

„Glasklare, Frauenstimmen - dafür sind die **zoffvoices** unter Leitung von **Dirk Werner** bekannt.“ (Südkurier)

Ein Konzertabend mit den **zoffvoices** - ein einzigartiges Chorereignis!

Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Info Hagnau zum Preis von € 15,- mit Gästekarte / € 16,- ohne Gästekarte / Abendkasse € 18,-.

Info: Tourist-Info Hagnau, tourist-info@hagnau.de, Tel. 07532-430043

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“
Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Knireitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht
... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien

Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:

Manuela Leitgib (Erzieherin)
Hauptstr. 19/1
88709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

 **energieagentur**
Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Aufgrund des anstehenden Feiertags verschiebt sich der Redaktionsschluss für die

KW 18/2017
(Erscheinungstag: 04.05.2017)
auf Donnerstag, 27.04.2017, 18.00 Uhr

Bis dahin bleibt es beim Redaktionsschluss bis spätestens Freitag, 12.30 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben (mitteilungsblatt@hagnau.de).

Bürgermeisteramt

Freiwillige Feuerwehr Hagnau

Liebe Feuerwehrkameraden,
am **Dienstag, 02.05.2017, 20:00 Uhr**, findet eine Feuerwehrübung zum Thema „Wasserförderung auf weiten Wegstrecken“ statt.

Ich bitte um Vormerkung/Beachtung und vollzähliges Erscheinen.

gez. Edgar Bader
FW-Kommandant

Die Bücherei Hagnau informiert



Wir sind
Mi. von 17:00 – 19:00 Uhr und
So. von 10:00 – 12:00 Uhr
für Sie da.

Wir freuen uns über alle, die unser Angebot nutzen und laden alle Interessierten aus der Seelsorgeeinheit herzlich ein Mitglied zu werden.

Außerdem: Fleißige Hände gesucht!
Möchten Sie sich ehrenamtlich in der Bücherei engagieren?
Dann melden Sie sich doch bei Ursula Schneider 0 75 32/ 94 09.



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: **17.05.2017**
Uhrzeit: **08.40 – 12.40**
13.40 – 15.40
Ort: **Rathaus Markdorf**

Terminvereinbarungen empfohlen unter Tel. 0751/8808-242.
Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Generalversammlung der Hagnauer Volksbank eG

Die Hagnauer Volksbank eG lädt alle Mitglieder und Geschäftsfreunde aus dem gesamten Geschäftsgebiet zur Generalversammlung ein. Die Versammlung findet am

Freitag, den 28.04.2017 um 19.30 Uhr
im Gwandhaus in Hagnau

statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Beschlussfassung über den Umfang der Berichterstattung
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
6. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Satzungsänderung
9. Neufestsetzung der Höchstkreditgrenze nach § 49 GenG
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Rahmen der Versammlung verabschieden wir unseren Aufsichtsratsvorsitzenden Simon Blümcke und unseren stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Gutemann.



BERICHTE UNSERER VEREINE

DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

Liebe Sportler-Senioren,
immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr findet im Gwandhaus die Seniorengymnastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senioren.

Fühlen Sie sich angesprochen, kommen Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich Auskunft:
Übungsleiterin Brigitte Happel, Tel.: 07532/470 59



**Katholische
Frauen-
gemeinschaft**

Liebe Mitglieder,
am 06.05.2017 feiern wir unser 100-jähriges Jubiläum. Die Einladungen sind bereits alle verteilt.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies bitte schnellstens nachholen. Wir müssen wissen, wie viele Personen teilnehmen.
Anmeldung bei Gisela Minne, Tel. 07532/6421.

Herzlichen Dank,
das kfd-Team



Örtliches Bildungswerk

Kath. Bildungswerk

**Das Forum: Philosophie und Theologie
Impuls – Denken – Diskutieren
Die Bürde der Freiheit**

Dietlinde Mikschl M.A., Philosophin
Angesprochen sind alle, die am Nachdenken, Weiter-Denken und Miteinander-Denken Freude haben, unabhängig von Konfession und Weltanschauung und eine Auseinandersetzung im Gespräch über „Gott und die Welt“ als Bereicherung und Chance sehen, Sichtweisen und Gewohnheiten kritisch zu beleuchten und zu hinterfragen.
Die Referentin hat Philosophie, Geschichtswissenschaften und Soziologie studiert. Dietlinde Mikschl ist freiberuflich als Bildungsreferentin seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung tätig

Do., 27.04.2017, um 19:30 Uhr
Pfarrheim Immenstaad, Meersburger Str. 2
7,00 € pro Abend
Schüler und Studenten frei

Im Zeichen der Freundschaft Konzert

Immenstaad Hagnau
Seelsorgeeinheit Meersburg



Kristina Fish, Domra - Inga Kazantseva, Klavier
Russische Solistinnen aus Nishnij Novgorod
Preisträgerinnen internationaler Musikwettbewerbe

Werke von Brahms, Wagner, Liszt
Russische Romantik

Do., 04.05.2017 um 19:30 Uhr

Augustinum Meersburg

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Wildkräuter für die Küche entdecken

Monika Baur

Die Natur, bietet eine Fülle von Wildpflanzen, die unsere Nahrung mit wertvollen Inhaltsstoffen und auch geschmacklich bereichern. Das Wissen darum und das Bestimmen der Pflanzen sind jedoch den meisten Menschen verloren gegangen. Im Naturgarten am Ilbenbach werden die Pflanzen bestimmt und anschl. zu einer schmackhaften Mahlzeit zubereitet.

Di..02.05.2017

16:00 – ca. 19:30 Uhr

Naturgarten Mühlbachweg/Meersburger Str. 33

Info/Anmeldung:

Monika Baur

Tel. 07532/414177

Spende zugunsten des Bildungswerks

Heimat- und Geschichtsverein Hagnau e.V. (HGV)

HGV und Kirchenchor auf Zeitreise im



Ausflug am 08.04.2017

Bei besten Wettervoraussetzungen mit Sonne und warmen Temperaturen erlebten die Mitglieder des HGV und Kirchenchors einen interessanten und beschaulichen Nachmittag im Campus Galli. Nach der Ankunft mit dem Bus wanderten wir zunächst zum „Marktplatz“, dort konnte man sich mit mittelalterlichem Speisen- und Getränkeangebot gemütlich niederlassen und die besondere Atmosphäre auf sich wirken lassen: Eine Baustelle mitten im Wald und eine wohltuende Ruhe, Handwerker in Leinenkleidung arbeiten ohne Hektik mit Werkzeugen wie im Mittelalter, und ihre Geräusche vom Hämmern, Hacken usw. vermischen sich mit Vogelgezwitscher.

Bei der Führung war viel Wissenswertes zu erfahren: Der Klosterbauplan aus der Stiftsbibliothek St. Gallen, der hier bei Meßkirch in einem Waldstück umgesetzt werden soll, wurde vor über 1200 Jahren von Reichenauer Mönchen gezeichnet.

Er enthält neben einer großen Kirche auch Handwerkerhäuser, Stallungen, Gärten und vieles mehr. Die Idee, hier eine Klosterstadt mit den Mitteln des 9. Jhd. entstehen zu lassen, wird seit 2013 verwirklicht und zieht viele Besucher an, der Führer berichtete von ca. 68000 Besuchern 2016. Die Arbeitsweise von früher kennenzulernen und auch selbst auszuprobieren, ist für uns heutige Menschen spannend, darüber hinaus wird hier auch Forschung anhand experimenteller Archäologie betrieben.

In der Holzkirche, dem ersten größeren Gebäude, wurde die Bauweise des Daches erklärt, das mit 15000

Schindeln aus Fichtenholz gedeckt wurde. Im Steinmetzhaus war der Altar gemeißelt worden. Beim Rundgang wurden weitere Werkstätten besucht, die Töpferei, Spinnerei, Färberei und Weberei, und es war faszinierend, die Handwerker bei ihrer Arbeit zu beobachten, den Korbmacher, Schindelmacher, Schmied und den Drechsler. Auch gab es eine Imkerei, ein Kräutergarten mit Heilkräutern war angelegt, außerdem ein großer Gemüsegarten und Ställe und Weiden für Tiere. Es gab überall viel zu erfahren vom Leben und der Arbeit im Mittelalter, alle Ausflugsteilnehmer kamen voll mit Eindrücken zurück und genossen zum Abschluss des interessanten Nachmittags das Abendessen in gemütlicher Runde im Gasthof „zum Adler“ in Leitishofen.

Karin Dimmeler



Foto: R. Dimmeler



Foto: D. Nowak

Für die Ausstellung vom 14.05. bis 22.10.2017



suchen wir noch folgende Gegenstände als Leihgaben:

- Altes Werbeschild „Zimmer mit fl. Wasser“
- Alte Küchen-/Marktwaaage (mit 2 Schalen)
- Alter Melkeimer
- Alter Buschelebock
- Alter mittelgroßer, geflochtener Wäschekorb

Bitte melden Sie sich bei Rudolf Dimmeler, Tel. 07532/9139 (ggfs. Anrufbeantworter).

Hegering Meersburg (BJÜ)

Kreisverein Badische Jäger Überlingen e. V. Wie Sie Wildtieren helfen können

Im Frühjahr kommen zahlreiche Jungtiere zur Welt. Viele von ihnen haben es besonders schwer in den ersten Wochen im April und Mai. Kaltes, nasses Wetter kann ihren Tod bedeuten. Rehkitze droht tödliche Gefahr vom schnellen Kreiselmäher oder vom Fuchs. Junghasen werden oft Opfer von Greifvögeln und Krähen oder kommen bei der Landbewirtschaftung um.

Oft glauben Menschen, dass Jungtiere ohne Muttertier verlassen sind. Das sind sie aber nicht, vielmehr hat jede Tierart ihre eigene Überlebensstrategie. Die Häsin lässt ihre Jungen allein, weil sie diese nicht durch ihren eigenen Geruch an den Fuchs verraten möchte. Die Jungen selbst sind für ihn geruchlos. So kommt sie nur nachts zum Säugen zu ihren Jungen. Ähnlich verhalten sich Rehgeißen. Sie sind aber meist in der Nähe ihrer Kitzte und kommen sofort, wenn diese in Not sind. Alle Wildtiere brauchen in dieser Zeit vor allem Ruhe.

Damit können Sie ihnen helfen:

- Meiden Sie Wiesen und Felder in Waldnähe
- Bleiben Sie auf den Wegen
- Führen Sie Ihre Hunde in dieser Zeit und besonders an diesen Orten an der Leine
- Melden Sie entdeckte Jungtiere Ihrem Jagdpächter
- Melden Sie als Landbewirtschafter diesem Ihre Mähtermine, damit er die Flächen vorher absuchen kann. Dabei werden heute auch schon Drohnen mit Wärmebildkameras eingesetzt.

Info: www.jaeger-ueberlingen.de



RSV Hagnau am Bodensee e.V.

Aktuelle Informationen sowie wissenswertes über unseren Verein online auf www.rsv-hagnau.de

1. Mannschaft
FC Rot-Weiß Salem 2 – RSV Hagnau **2:1 (0:0)**
 Torschütze: Tobias Nusser (58.)

RSV Hagnau – SV Bermatingen 2 **2:5 (1:2)**
 Torschützen: Tobias Nusser (11.), Matthias Seeberger (67.)

Spfr. Ittendorf-Ahausen – RSV Hagnau **5:1 (1:0)**
 Torschütze: Matthias Seeberger

Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft:

Sonntag, 30.04.2017, 15.00 Uhr
RSV Hagnau – Türk. AV Überlingen
 Sonntag, 07.05.2017, 13.00 Uhr
 SC Markdorf 2 – **RSV Hagnau**
 Sonntag, 14.05.2017, 15.00 Uhr
RSV Hagnau – TuS Meersburg
 Sonntag, 21.05.2017, 15.00 Uhr
 Bodensee Türkücü Markdorf – **RSV Hagnau**

Unsere Jugend der SG Meersburg-Hagnau - C-Jugend (Heimspiele Sportplatz Hagnau)

Samstag, 29.04.2017, 15.00 Uhr
 SG Aach-Linz 2 – **SG Mbg./Hagnau**
 Sonntag, 07.05.2017, 12.20 Uhr
SG Mbg./Hagnau – SG Meßkirch

- D-Jugend

D 1 (Heimspiele Sportplatz Hagnau):
 Samstag, 29.04.2017, 13.00 Uhr
 SpVgg. F.A.L. – **SG Mbg./Hagnau**
 Sonntag, 07.05.2017, 11.00 Uhr
SG Mbg./Hagnau – FCKluftern

D 2 (Heimspiele Sportplatz Meersburg):
 Samstag, 29.04.2017, 11.30 Uhr
 FC Überlingen 2 – **SG Mbg./Hagnau 2**
 Samstag, 06.05.2017, 10.30 Uhr
SG Mbg./Hagnau 2 – SpVgg. F.A.L. 2

- E-Jugend (Heimspiele Sportplatz Hagnau)
 Freitag, 28.04.2017, 18.00 Uhr
 SV Deggenhausertal – **SG Mbg./Hagnau**
 Sonntag, 07.05.2017, 9.45 Uhr
SG Mbg./Hagnau – SG Illmensee



Tennis Club Hagnau e. V.

Bericht zur 34. Mitgliederversammlung des Tennisclubs Hagnau

Zur Mitgliederversammlung für das Jahr 2016 konnte der 1. Vorstand Konrad Reichle im Clubhaus des Tennisclubs Hagnau zahlreiche Mitglieder, Gäste und seine Vorstandskollegen begrüßen.

Ein besonderer Gruß ging an Bürgermeister Volker Frede, sowie an Gemeinderat Axel Häberle, die der Einladung, trotz anschließender weiterer offizieller Verpflichtungen, gefolgt waren. Ein weiterer Willkommensgruß ging an die Vertreter der Presse: Frau Paul, Schwäbische Zeitung und Herrn Petersen, Südkurier.

Nach einem kurzen stillen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder leitete der 1. Vorstand zum Tagesordnungspunkt „Geschäftsbericht“ über.

Erfreuliches konnte zur Mitgliederentwicklung berichtet werden. Danach gab es einen Zuwachs von bisher 83 auf 88 Mitglieder. Jeder Zuwachs ist in der heutigen Zeit für den kleinen Verein von großer Bedeutung.

Berichtet wurde weiter über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, angefangen bei den Ferienspielen über das Fischer- und Winzerfest und die sportlichen Ereignisse der Saison 2016. Dankesworte gingen an Andreas Werner und seine Helfer für den engagierten Einsatz beim Platzrichten. Gleichzeitig mahnende Worte, beim Platzrichten wieder etwas mehr Gemeinschaftssinn zu zeigen und nicht alle Arbeit auf wenige Schultern zu legen. Ein weiterer Dank ging an Gisela Minne für die wieder erfolgreich organisierten Ferienspiele. Dafür wurde sie stellvertretend für alle Helfer mit einem Blumengebinde bedacht. Ebenfalls Blumen wurden Sabine Saiger als Dank für die Abwicklung der Getränkebestellung und Abrechnung überreicht.

Der Geschäftsbericht endete mit einem besonderen Dankeschön an Alle, die die Anlage in Schuss halten, an die Gemeinde für ihre großzügige Unterstützung und an das Vorstandsteam für die angenehme Zusammenarbeit im ganzen Jahr.

Dem folgte der Kassenbericht von Kassier Reinhold Schwägler, der zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblickte. Ein deutlich besseres Ergebnis als im Vorjahr konnte beim Getränkeverkauf vermeldet und sogar ein Gewinn erwirtschaftet werden. Nachdem keine großen Investitionen zu erwarten sind kann man auf ein gut bestelltes Haus zurückblicken. Die Zukunftsentwicklung kann als erfreulich bezeichnet werden. Mit dem Dank an seine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit, sowie an die zahlreichen Helfer übers Jahr, die das Vereinsleben am Laufen halten, beendete Kassier Reinhold Schwägler seine Ausführungen.

Die Kassenprüfer Miriam Reichle und Rudolf Dimmeler waren zufrieden und befanden die Kasse nach Prüfung in Ordnung. Die Entlastung durch die Versammlung war danach nur noch Formsache.

Stellvertretend für den im Urlaub befindlichen Sportwart Felix Baur berichtete 1. Vorstand Konrad Reichle über die sportlichen Ereignisse des vergangenen Jahres. Gemeldet waren im letzten Jahr bei den Rundenspielen wieder 5 Mannschaften, davon 2 aktive, 2 Senioren- und eine Jugendmannschaft.

Die Damenmannschaft 50/4, 1. Bezirksliga konnte die Meisterschaft aus dem Jahr 2015 nicht wiederholen und erspielte Platz 4 bei 6 Spielen.

Die Herrenmannschaft 50/4, Kreisliga wurde nach Abstieg im Vorjahr mit starker Leistung 2016 Meister und konnten somit direkt wieder aufsteigen, wird aber in der kommenden Saison als Herren 60 antreten, so dass ein Aufstieg entfällt.

Die Damen 4, 1. Kreisliga, konnten sich bei 6 Spielen souverän den 2. Platz sichern. Die Herren 6, 1. Bezirksklasse, spielten eine starke Saison und sicherten sich den 2. Platz in ihrer Gruppe. Damit erreichten sie das beste Ergebnis einer Hagnauer Herrenmannschaft in der Geschichte des Tennisclubs Hagnau. Die Juniorinnen U14, 2. Bezirksliga, konnten bei 8 Mannschaften einen 6. Platz erreichen. Ein tolles Ergebnis für die junge Mannschaft.

Zum Thema Turniere und Clubmeisterschaften waren folgende Ergebnisse zu vermelden:

Die Einzelmeisterschaften mussten leider zum ersten Mal in der Geschichte des TCH mangels Teilnehmer abgesagt werden. Immerhin konnten die Doppelmeisterschaften ausgespielt werden. Insgesamt gab es 6 Doppel-Paare. Es spielten bei den Damen und Herren Jeder gegen Jeden.

Bei den Damen konnten Miriam Reichle/Larissa Knie ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen und den Meistertitel im Spiel gegen Sabine Saiger/Claudia Baur mit 6:2 7:5 bestätigen.

Bei den Herren konnten sich Reinhold Schwägler/Felix Baur zum 11. Mal gemeinsam den Meistertitel holen. In einem spannenden Finale setzten sie sich gegen Martin Berger/Jean-Pierre Oberschelp mit 4:6 6:3 6:0 durch.

Bei den Jugendmeisterschaften konnte sich bei den Juniorinnen Maren Löscher gegen Bernadette Aufricht und bei den Junioren Tim Gassner gegen Lars Löscher durchsetzen und sich damit den Meistertitel sichern.

Einstimmig befürwortet wurde von der Versammlung die Beibehaltung der bisher festgelegten Beiträge. Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen bleibt damit auf 140 €, eine Mitgliedschaft für Paare bei 210 €, für Jugendliche 50 € jährlich, Schüler und Studenten 85 €, Jugendliche, deren Elternteil bereits Mitglied ist, zahlen 25 €.

Mit der Entlastung des Vorstandes wurde Bürgermeister Volker Frede aus der Mitte der Versammlung betraut. Der dankte zunächst allen Mitgliedern des Tennisclubs für ihr Engagement innerhalb der Gemeinde. Die vorgeschlagene Entlastung des Vorstands wurde von der Versammlung einstimmig befürwortet.

Mit der Feststellung auf den derzeit fehlenden Tennisboom verwies Bürgermeister Frede auf das laut Statistik bestehende Tennisinteresse immerhin jeden 4. Bürgers und damit am Breitensport. Damit schaffte er elegant den Übergang zu einer Werbeeinblendung für den bevorstehenden „Hagnauer Seelauf“. Wie das Tennisspielen sei auch der Seelauf dem Breitensport zuzuord-

nen. Abschließend wünschte Bürgermeister Volker Frede dem Tennisclub eine gute und erfolgreiche Saison 2017.

Zum Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ waren turnusgemäß 3 von 6 Vorstandsmitgliedern nach Ablauf der Amtszeit neu zu wählen. Nachdem sich die bisherigen Amtsinhaber zur Wiederwahl stellten wurden Konrad Reichle als 1. Vorstand, Monika Proksch als Schriftführerin und Felix Baur als Sportwart für weitere drei Jahre von der Versammlung wiedergewählt. Konrad Reichle kündigte der Versammlung nach der Wiederwahl an, dass dies seine letzte Amtsperiode sein werde und er dann sein Amt gern in jüngere Hände übergeben möchte.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab es eine besondere Überraschung: Kassier Reinhold Schwägler rief den 60. Geburtstag des 1. Vorstands Konrad Reichle in Erinnerung, der im letzten Jahr bereits mit vielen Gästen kräftig gefeiert wurde. An diesem Abend sollte dies nun abgerundet werden und der 1. Vorstand mit

einem extra Glückwunsch vom Vorstandsgremium und den Mitgliedern bedacht werden. Reinhold Schwägler sprach alle guten Wünsche aus und lobte den Zusammenhalt im Verein und die damit einhergehende Harmonie, die dem 1. Vorstand zu verdanken sind. Lobende Worte gab es auch für das Engagement vom 1. Vorstand trotz starker beruflicher Verpflichtungen. Mit der Übergabe der Geburtstagsgeschenke durch die Vorstandsmitglieder Monika Proksch und Andreas Werner wurden die herzlichsten Glückwünsche unterstrichen. Die unerwartete Ehrung rührte den 1. Vorstand Konrad Reichle ein wenig und er dankte allen für diese Gratulation.

Mit dem Dank an Bürgermeister Volker Frede, Gemeinderat Axel Häberle, auch an die gesamte Versammlung fürs Kommen, wurde der offizielle Teil beendet und zum gemütlichen Teil überleitet.

*Für die Vorstandschaft
Monika Proksch*



Der alte und neue Vorstand des TCH: Bild v.li.n.re.vorn: Monika Proksch, Schriftführerin, Karin Dimmeler, Beisitzer, Larissa Knie, Jugendsportwart; Bild v.li.n.re. hinten: Reinhold Schwägler, Kassier, Konrad Reichle, 1. Vorstand, Andreas Werner, 2. Vorstand, auf dem Bild fehlt Felix Baur, Sportwart.



GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
 Schulstraße 18
 88719 Stetten

Tel. 07532/6095
 Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
 rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag-
 nachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr
 (abweichende Termine sind nach telefo-
 nischer Anmeldung möglich)

**Sperrhotline für den neuen
 Personalausweis 116 116**

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:

Freitag, 12.00 Uhr

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-einfach-online.de oder bachmann@gemeinde-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorankündigung von Erhaltungsmaßnahmen an der B 31 im Bereich von Uhlhingen-Mühlhofen und Meersburg ab Anfang Mai 2017

Das Regierungspräsidium Tübingen führt ab Anfang Mai 2017 auf der B 31 im Bereich von Uhlhingen-Mühlhofen und Meersburg Erhaltungsmaßnahmen durch. Auf einer Länge von insgesamt ca. 5,7 km zwischen Birnau und der Abfahrt Oberuhldingen sowie zwischen Oberuhldingen und der Abfahrt Stetten wird in drei Bauabschnitten die bituminöse Schicht der B 31 erneuert und dem heutigen Verkehrsaufkommen angepasst. Die vorhandene Fahrbahn weist zahlreiche Risse, Verbundmängel sowie Spurbildungs- und Verformungsschäden auf.

Wegen der Erhaltungsmaßnahme wird die B 31 zwischen Oberuhldingen und der Abfahrt Stetten **in der Zeit vom 2. bis 26. Mai 2017** sowie **zwischen 26. Juni und 21. Juli 2017** halbseitig gesperrt.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Lindau wird durch die Baustelle geführt. In Fahrtrichtung Überlingen wird der Pkw-Verkehr über die B 33 Ortsdurchfahrt Meersburg – L 201 Unteruhldingen – Oberuhldingen zur B 31, der Lkw-Verkehr ab der Anschlussstelle Stetten über die B 33 Markdorf – Bermatingen – Neufrach – Stefansfeld – L 201 Mimmehausen – Mühlhofen – Oberuhldingen zur B 31 umgeleitet.

Das Regierungspräsidium bittet für die Verkehrseinschränkungen um Verständnis. Bei der Festlegung des Umsetzungszeitraums wurde vor allem auch auf den Messe- und Ferienreiseverkehr Rücksicht genommen. Der Bauablauf wurde soweit optimiert, dass die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer minimiert werden.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.



Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Freitag, den 28. April 2017, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr zum Thema „Leitern und Knoten“.

Wir bitten Euch, vollzählig zu erscheinen. Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischauchen.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter www.jugendfeuerwehr-stetten.de

Am Freitag, den 28. April 2017, trifft sich die GSA zum Thema „Einfache Rettung aus Tiefen“. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Am Dienstag, den 02. Mai 2017, trifft sich die gesamte Feuerwehr um 20:00 Uhr zum Thema „Technische Hilfe“.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine

Mittwoch, den 02. Mai
 Abfuhr Biotonne
 (Feiertragsbedingte Verschiebung)

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
 an den beiden Standplätzen
 - am Bauhof
 - am Kinderspielplatz
 zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert
 weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Straßen-Kehrtag am 03. Mai

Am Mittwoch, den 03. Mai, erfolgt vormittags wieder eine Kehrung der Ortsstraßen. Um eine durchgängige Straßenreinigung zu ermöglichen, bitten wir dringend darum, während dieser Zeit Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand, sondern auf den Stellplätzen und Hofflächen zu parken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe.





BERICHTE UNSERER VEREINE



AUF DEM RATHAUSPLATZ

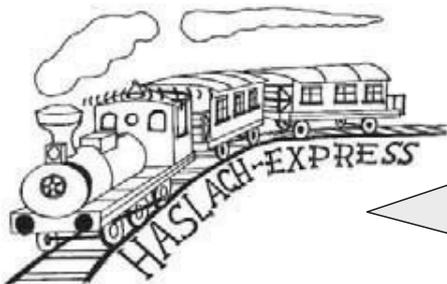
- BEI SCHLECHTER WITTERUNG IM GEMEINDESAAL -

AB 10.00 UHR: FRÜHSCHOPPEN

11.00 UHR: MAIBAUMSTELLEN

ES SPIELEN FÜR SIE DIE „SCHIMMELBÜHLER“

MITTAGESSEN (SALATTELLER UND GUTES VOM GRILL)
& KAFFEE UND KUCHEN



FÜR DIE KINDER FÄHRT
DER HASLACH-EXPRESS
UND ES WIRD EINE
HÜPFBURG AUFGEBAUT!



Veranstalter:
Narengemeinschaft
Hasle-Maale e.V.

Deutsch-Franz. Partnerschaftskreis Stetten/Bodensee

Einladung zum Stammtisch
Liebe Mitglieder und Freunde,
wir laden Euch herzlich ein zum Stammtisch

am Donnerstag den 27.04.2017
20:00 h
in der Pizzeria in Stetten

An diesem Abend wollen wir uns wegen des Boule-Turniers austauschen, auch könnt ihr an diesem Abend noch Programme für das Festwochenende zur Jumelage-Feier in Mareau erhalten.

Übrigens: ab sofort kann wieder sonntags ab 11:00 h Boule gespielt werden, auch einem Training fürs Turnier steht nichts im Wege!

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Eure Heide-Marie



Förderverein Jugend und Sport

Förderverein Jugend und Sport in Stetten
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017 des Fördervereins

Datum: Dienstag 16. Mai 2017
Ort: Stetten, Gasthaus Alte Brennerei (20 Uhr)

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2015
4. Tätigkeitsbericht 2015, 2016 und 2017
5. Kassenbericht / Vereinskonto
6. Kassenprüfung und Entlastung des Kassierers
7. Entlastung des übrigen Vorstandes
8. Ferienspiele 2017
9. Ausblick – Auflösung des Vereins
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 5. Tag vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.



Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

NG Hasle – Maale informiert...

Maifest am 1. Mai

Zum Maifest mit Maibaumstellen lädt die Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Montag, den 1. Mai wieder recht herzlich ein. Neben dem **Maibaumstellen** um 11:00 Uhr durch die Zimmermannsgilde der Narrengemeinschaft wird schon ab 10:00 Uhr für eine reichhaltige Bewirtung gesorgt. **Bier vom Fass**, Mittagessen mit Stettener Salaten, **leckeren Hähnchen**, Kaffee und Kuchen und

natürlich Stettener Wein wird geboten sein. Für die Unterhaltung sorgen ab 11:00 Uhr die bekannten „**Schimmelbühler**“ und für die Kinder wird es eine **Hüpfburg** geben und der „**Haslach - Express**“ wird seine Runden ziehen. Nix wie hin, zum Fest unter der Dorflinde am Stettener Rathaus. Die Mitglieder der Narrengemeinschaft freuen sich jedenfalls auf die vielen Gäste und werden ihr Bestes geben. Bei schlechter Witterung steht der Gemeindesaal zur Verfügung.



Christlicher Verein junger Menschen CVJM Stetten e. V.

- Gruppen:**
- Bibelgespräch:** Donnerstag, den 27. April um 20.00 Uhr bei Christiane Bosch-Schrapp in Meersburg
 - Jungschar:** Freitag, den 28. April um 18.00-20.00 Uhr für alle Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren im Jugendraum des Rathauses
 - Frauenbrunch:** Samstag, den 29. April um 9.00 Uhr im Rathaus in Stetten
 - „Alle Achtung“:** Zusatzseminar zum Kindeswohl in Singen um 10.00-13.00 Uhr
 - CHOR:** Sonntag, den 30. April, Konfirmation in Uhlindigen-Mühlhofen
 - Mittendrin:** Sonntag, den 30. April um 20.00 Uhr bei Tina Kaplan
 - Jugendkreis:** Dienstag, den 2. Mai von 19.30 Uhr bis 21.30 für alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren im Jugendraum des Rathauses
 - Mitarbeitertreffen:** Sonntag, den 7. Mai um 18.00 Uhr für alle Mitarbeiter der Sommerfreizeit

Häuptlingsfreizeit „Königsheim“



Traumhaftes Wetter, Sonnenschein bis 25° hatten wir auf unserer diesjährigen Häuptlingsfreizeit in der Bildungsstätte „St. Franziskus“ in Königsheim. 26 Jungen und Mädchen im Alter von 11-17 Jahren stehen derzeit in der Ausbildung zum Mitarbeiter. Sie besuchen regelmäßig die Jungschar und den Jugendkreis, sind Häuptlinge oder Stellvertreter oder arbeiten bereits in einer Kinder- oder Jugendgruppe mit.



Ausgebildet werden sie in theologischen Fächern wie Bibelkunde und Andacht, Kirchengeschichte und CVJM-Geschichte, aber auch in ganz praktischen Aufgaben wie das Errichten einer Feuerstelle, Holzarten, Morsen, 1.Hilfe, Karte und Kompass und Frührsport. Jeden Tag haben wir vier theoretische Stunden Unterricht und zwei praktische Stunden mit Übungen. Geübt wird außerdem, wie am Morgen die Kinder geweckt

Ostergarten „Schaffhausen“

Eine kleine Gruppe hat am Ostersonntag den Ostergarten in Schaffhausen besucht. Liebevoll und ansprechend wurden die Leidensstationen Jesu dargestellt und der Besucher wurde Schritt für Schritt mit Musik, Liedern, Texten und Erzählungen bis zum Ostergarten begleitet. Die Heilsarmeegemeinde Schaffhausen lädt in jedem Jahr Menschen ein, sinnlich und emotional den Weg zu gehen, den Jesus gegangen ist. Das ist mit viel Mühe und Arbeit verbunden und für uns alle war es ein schöner, wenn auch verregneter Ostersonntag in der Gemeinschaft, bei leckerem Kuchen und Kaffee und guten Gesprächen. Vielen Dank Herr Kaufmann für die Organisation.





werden, eine Geschichte spannend erzählt wird, das Tischgebet gesprochen werden kann, ein Schild nach heraldischen Regeln gemalt wird und Vieles andere. Am Ende der Freizeit gab es Tests in 8 theoretischen und 4 praktischen Fächern. Alle Jungen und Mädchen und Jugendlichen haben die Freizeit mit ausgezeichneten Ergebnissen bestanden und wir gratulieren für ihre Leistungen. Wir sind dankbar, dass wir uns um Mitarbeiternachwuchs keine Sorgen machen müssen und uns freuen können auf diese jungen Menschen, die bereit sind, ihren Glauben an die nächste Generation weiterzugeben und ihre Zeit in die Kinder- und Jugendarbeit investieren wollen. Dort ist sie gut angelegt und sie selbst gewinnen

an Selbstvertrauen, entdecken Gaben und Stärken, wachsen in Teamarbeit hinein, lernen zu beobachten, mitzureden, mit zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Danke allen Mitarbeitern (Katharina Engel, Christian Engel, Christoph Hertweck, Hanna Weber, Maya Hanser, Isabelle Müller-Schoenau) für ihre hervorragende Mitarbeit und Gestaltung der Freizeit. Es ist nicht selbstverständlich, wenn junge Menschen Urlaub und freie Tage geben, um junge Mitarbeiter zu erziehen, zu lehren und zu begleiten. Danke für gegebene Zeit, Ideen, Kraft, Geduld und unendlich viel Freundschaft und Vertrauen.

Sommerfreizeit „Münstertal“

Herzliche Einladung an alle Mädchen und Jungen zur diesjährigen Sommerfreizeit 2017.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 9-13 Jahren, unabhängig der Konfession.

Wir freuen uns wieder sehr auf den kommenden Sommer und werden bald mit den Vorbereitungen starten. Fertig sind bereits die wunderschön leuchtend roten Flyer, in denen alles Wesentliche und reichlich Infos über das Lager und die Organisation steht. Ebenso enthält er ein Formular zur Anmeldung. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingetroffen und da wir ein großes Haus haben, können wir 60 Jungen und Mädchen mitnehmen.

Unser zu Hause wird das Freizeitheim „De-kan-Strohmeyerhaus“ im Münstertal bei Freiburg sein. Zeitraum: 7.-19. August.

Wir hoffen, dass es vielen Kindern möglich gemacht werden kann, an diesem immer wieder besonderen Freizeitangebot teilzunehmen und die wertvollen Erfahrungen eines Lagers machen zu können. Sollten finanzielle Engpässe entstehen, bitten wir Sie rechtzeitig, uns davon in Kenntnis zu setzen, damit wir handeln und unsere Möglichkeiten abrufen können.

Die Flyer sind in der Jungschar (jeden Freitag) und auf der homepage (www.cvjm-stetten.de) erhältlich. Gerne dürfen Freunde, Cousins, Nachbarn....eingeladen und mitgebracht werden. Anmeldeschluss ist Mitte Juli, dennoch ist es ratsam, sich den Platz rechtzeitig zu sichern und sich rasch anzumelden.

Silvia Engel

CVJM

Einladung

29.04.2017

Von Frauen für Frauen:

1. CVJM Samstags-Brunch

Beginn um 9.00 Uhr
im Rathaus
in Stetten

“Wo bist du, Schatz?”

Gemeinsam biblische Schätze entdecken!

Der Eintritt ist frei, aber wir freuen uns über einen kleinen Unkostenbeitrag zum Brunch!

Anmeldung bis zum 24.4. bei Silvia Engel, Tel. 07532/7496 oder Antonia Kaufmann, Tel. 07544/9523524



Franz Schubert (1797-1828) aus Leben und Werk



Sonate B-Dur

D 960

Lesung: Barbara Vogel
Klavier: Helmut Boerner

Freitag, 28. April 2017, 19.30 Uhr
Rathaus Daisendorf, Bürgersaal

Eintritt frei

Programm

1. Satz / I

Kindheit und Jugend:
Beengte Verhältnisse und frühe
Meisterschaft

1. Satz / II

Künstlerleben:
Freiheit und Vollendung

1. Satz / III

Die Zeit:
Biedermeier und Freundeskreise

4. Satz / I

Der Mensch:
Ein undeutliches Bild

4. Satz / II

P a u s e

Die Musik:
Meisterwerke in Dur und Moll

3. Satz

Das Werk:
Kuriose Anekdoten und traurige
Schicksale

2. Satz / I

Die letzten Jahre:
„Hier ist mein Ende“

2. Satz / II

Stehempfang im Foyer

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
 Fax 07532/47157
 E-Mail info@daisendorf.de
 Internet <http://www.daisendorf.de>

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Rathaus am 28.04.2017 geschlossen

Aufgrund von Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung ist das Rathaus am Freitag, 28. April 2017 geschlossen.

Wir bitten freundlich um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf



Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail:

bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.

Neue Erzieherin im Sonnenkinderhaus Daisendorf



Frau Elisabeth Stecher ist seit Januar 2017 im Sonnenkinderhaus als Erzieherin in der Stammgruppe der Wolkenkinder tätig. Als staatlich anerkannte Erzieherin war sie in vielfältigen Einrichtungen in der Behindertenerbeit, als Gruppen- und Kindergartenleiterin, sowie als Tagespflegevermittlerin und in der Familienentferntarbeit tätig.

Zuletzt arbeitete Frau Stecher mehrere Jahre in der Gemeinde Immenstaad im Kindergarten in Kippenhausen und wohnt mit ihrer Familie in Meersburg.

Wir freuen uns über unsere neue Erzieherin Frau Stecher und wünschen ihr eine gute Zeit im Sonnenkinderhaus Daisendorf.

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

Ehrenamtliche Helfer unterstützen umfassend die Integration von Flüchtlingen in Daisendorf

Seit dem Jahr 2013 nehmen auch wir in Daisendorf Flüchtlinge auf. Von Anfang an wird die Gemeinde dabei von vielen ehrenamtlichen Helfern punktuelle oder dauerhaft unterstützt.

Im letzten Jahr lebten 31 Flüchtlinge aus vielen Ländern, z.B. Syrien, Sri Lanka, Iran und dem Kosovo in bis zu 8 von der Gemeinde angemieteten Wohnungen. Zwischenzeitlich sind bereits erste Flüchtlinge in eigene Wohnungen umgezogen. Es hat sich nach und nach ein fester Stamm ehrenamtlicher Helfer herausgebildet. Mit hohem zeitlichen Aufwand stehen diese den Flüchtlingen zur Seite und unterstützen Sie in vielfacher Hinsicht, beginnend mit dem aufzeigen örtlicher Gegebenheiten (Einkaufen, Busverbindungen), über Begleitung zu Arztbesuchen bis hin zu Behördenbesuchen und Erläuterung nicht immer leicht verständlicher Behördenschreiben. Besonders wichtig ist aber auch das Angebot die deutsche Sprache zu erlernen. Hierzu bieten die Helfer wöchentlich Sprachkurse im Rathaus an. Erste Arbeitsvermittlungen konnten dadurch auch schon erfolgreich durch den Helferkreis umgesetzt werden. Dafür gebührt in höchster Dank und Anerkennung der Gemeinde und aller Mitbürger/innen.

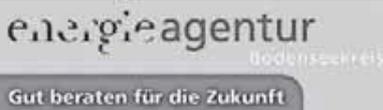
Folgende ehrenamtliche Helfer bringen sich in Abstimmung mit und im Auftrag der Gemeinde für die neuen Mitbürger/innen ein und würden sich über weitere Helfer/innen (und sei der Zeitaufwand auch noch so klein) sehr freuen:

Frau Marianne Felsche, Am Döbele 3, Tel. 6825 (Kordinatorin und Beauftragte der Gemeinde)

Frau und Herr Birgit und Werner Walker, Am Gärtlesberg 17

Frau Karin Hauck de Gonzáles, Alpenblick 40

Frau Nancy Ardjomand



Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.



Existenzgründung im Nebenerwerb: Informationsveranstaltung am 10. Mai 2017 in Salem

Bodenseekreis: Die Informationsveranstaltung am Mittwoch, 10. Mai 2017 bietet Starthilfe in Sachen „Existenzgründung im Nebenerwerb“. Die Referenten geben Einblicke in persönliche, steuerliche und finanzielle Aspekte, die bei einer Unternehmensgründung zu beachten sind. Die Veranstaltungspartner Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB), IHK Bodensee-Oberschwaben und Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis laden zur kostenfreien Teilnahme ein.

Die WFB bietet zusammen mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis am Mittwoch, den 10. Mai 2017 im Gemeindezentrum „Prinz Max“ in Salem eine Starthilfe in Sachen „Existenzgründung im Nebenerwerb“.

Parallel zum festen Anstellungsverhältnis ist es für viele Existenzgründer/-innen attraktiv, dem eigenen Unternehmen zunächst in Form eines Nebenjobs nachzugehen. Dabei sind eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Arbeitseinteilung nur zwei der Gründe für eine Selbstständigkeit im Nebenerwerb. Die Selbstständigkeit im Nebenerwerb sollte jedoch gut durchdacht und geplant sein. Viele Fragen und neue Aufgaben aus der unternehmerischen Selbstständigkeit, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie das Risiko, den Zeitaufwand zu unterschätzen, erschweren den Start.

Die Vorträge geben Einblicke in persönliche, steuerliche und auch finanzielle Aspekte für eine erfolgreiche Nebenerwerbsgründung. Die Referenten stehen den Teilnehmern auch während den Pausen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Abgerundet wird das Programm durch den Erfahrungsbericht einer erfolgreichen Gründung im Nebenerwerb.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG „Existenzgründung im Nebenerwerb“

Datum: Mittwoch, 10. Mai 2017
Uhrzeit: 14.00 bis ca. 17:30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum „Prinz Max“, Markdorfer Str. 33, 88682 Salem

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Bodenseekreis
IHK Bodensee-Oberschwaben
Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis
Kosten: kostenlos

Anmeldung: unter <http://wf-bodenseekreis.de/wirtschafts-news/veranstaltungen/> oder per Mail an info@wf-bodenseekreis.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Um verbindliche Anmeldung online unter <http://wf-bodenseekreis.de/wirtschafts-news/veranstaltungen/> oder per Mail an info@wf-bodenseekreis.de wird gebeten.



ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

TOURISMUS

Linzgau Tour: Kräuter- und Naturerlebnis

Am Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr bietet der Bodensee-Linzgau Tourismus als erste Linzgau Tour eine Kräuter- und Naturerlebniswanderung im Salemental mit Bodensee-Guide Moni Müller. In geselliger Runde genießen die Teilnehmer die Schönheit und Vielfalt unserer Natur mit allen Sinnen und können dabei das Wissen unserer Vorfahren neu entdecken – alte Heilkräuter, die Symbolik und Zauberkraft der Pflanzen und auch unbekannte Gaumenfreuden. Jetzt im Frühling sind unsere Wildkräuter besonders wohl-schmeckend und vitaminreich. Beim gemütlichen Picknick am Weiher werden Köstlichkeiten aus der Naturküche verkostet, die zu eigenen Experimenten anregen sollen.

Hinweis: Anmeldung bis Vortag bei Bodensee-Linzgau Tourismus, Schloss Salem, Tel. 07553 917715, Fax 07553 917716, tourist-info@bodensee-linzgau.de.
Treffpunkt: Wanderparkplatz Bifang-Weiher
Teilnehmerzahl: mind. 8 Erw., max. 15 Pers., Dauer ca. 2 - 2,5 Std., Kostenbeitrag: Erw. 15,- €, Kinder 7,- € incl. Kostproben
Bitte Sitzunterlage und Becher mitbringen. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.



ErlebnisBus

Fahrplan 2017

täglich vom 09.04. – 29.10.2017



DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) Niederlassung Friedrichshafen - Eugenstr. 34

ErlebnisBus 2

(Linie 7383) Pfahlbauten – Auto & Traktor Museum – Meersburg und zurück

stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.58 Uhr (letzte Rückfahrt – nur bis Meersburg, Sparkasse, Ankunft 19.32 Uhr)

Einzel-fahrscheine ErlebnisBus 2	Unteruhldingen	Oberuhldingen	Mühlhofen	Gebhardsweiler	Daisendorf	Meersburg
von: nach:						
Meersburg	2,65 €	2,65 €	2,65 €	2,10 €	2,10 €	1,00 €
Daisendorf	2,65 €	2,65 €	2,65 €	2,10 €	-	2,10 €
Gebhardsweiler	2,10 €	2,10 €	2,10 €	-	2,10 €	2,10 €
Mühlhofen	2,10 €	2,10 €	-	2,10 €	2,65 €	2,65 €
Oberuhldingen	2,10 €	2,10 €	2,10 €	2,10 €	2,65 €	2,65 €
Unteruhldingen	2,10 €	2,10 €	2,10 €	2,10 €	2,65 €	2,65 €

Kostenlose Mitfahrt in den ErlebnisBus-Linien mit der Bodensee Erlebnis Karte und der Echt Bodensee Card!

Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden:
Tel: 0 75 41 / 30 13 - 0 oder www.erlebnisbus.de



Anschluss Bahn (Linie 731)
Richtung Radolfzell oder Friedrichshafen
Fahrplan unter: www.bahn.de

Anschluss Bus (Seelinie 7395)
Richtung Überlingen oder Friedrichshafen
Fahrplan unter: www.bodo.de

Anschluss Bodensee-Schifffahrt
Richtung Mainau, Überlingen, Meersburg
Fahrplan unter: www.bsb.de



Minute

- .58 ab Unteruhldingen, **Hafen/Pfahlbauten**
- .00 Unteruhldingen, Tourist-Information
- .01 Oberuhldingen, Sportplatz
- .05 Oberuhldingen, Marktplatz
- .06 Uldingen-Mühlhofen, Bahnhof
- .07 Mühlhofen, Gasthof Sternen
- .09 Gebhardsweiler, **Auto & Traktor Museum**
- .12 Daisendorf, Altes Rathaus
- .13 Meersburg, Kurallee
- .14 Meersburg, Parkplatz Allmend
- .16 Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str.
- .17 Meersburg, Sparkasse
- .18 Meersburg, **Fürstenhäusle** (Ausstieg f. **Burg u. Schloss**)
- .19 Meersburg, Friedhof
- .20 Meersburg, Sonnhalde i-Punkt
- .21 Meersburg, Parkplatz Töbele
- .23 Meersburg, **Therme/Freibad**
- .25 Meersburg, **Personenschiffhafen**
- .26 Meersburg, **Therme/Freibad**
- .27 Meersburg, Parkplatz Töbele
- .28 Meersburg, Sonnhalde i-Punkt
- .29 Meersburg, Friedhof
- .30 Meersburg, **Fürstenhäusle** (Ausstieg f. **Burg u. Schloss**)
- .32 Meersburg, Sparkasse
- .34 Meersburg, Parkplatz Allmend
- .36 Meersburg, Kurallee
- .37 Daisendorf, Altes Rathaus
- .40 Gebhardsweiler, **Auto & Traktor Museum**
- 9.42 .42 Mühlhofen, Gasthof Sternen
- 9.44 .44 Uldingen-Mühlhofen, Bahnhof
- 9.45 .45 Oberuhldingen, Marktplatz
- 9.47 .47 Oberuhldingen, Sportplatz
- 9.50 .50 an Unteruhldingen, **Hafen/Pfahlbauten**

Foto: RAB Niederlassung Friedrichshafen, Knaul



Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
 Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
 E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa	9.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertage	10.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr



BERICHTE UNSERER VEREINE



Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

Wiederwahl von Marion Kaja zur Präsidentin des Narrenvereins Sumpfgeister e.V. Daisendorf bei Generalversammlung

Zahlreiche Mitglieder des Narrenvereins Sumpfgeister e.V., Gemeinderäte samt Bürgermeister Lempke und Fridolin Eierstock, als Vertreter des ANR, erschienen am 13.4.2017 im Feuerwehrhaus zur Generalversammlung des Narrenvereins Sumpfgeister e.V. Daisendorf.

Auf dem Programm standen die Jahresberichte des Schriftführers, des Kassen- und Häswards sowie die Neuwahlen einzelner Vorstandsmitglieder.

Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr durch die Schriftführerin Inke Bierfreund-Busse in Wort und Bild, zog der Kassenwart Andreas Meister eine positive Bilanz über das letzte Jahr. Zwar ist das Guthaben des Vereins geschrumpft, jedoch wurden zahlreiche neue Häser und Masken eingekauft, um den neuen Mitgliedern ein Leih- bzw. Eigenhäser zu ermöglichen. „Diese Investition in die Zukunft mache sich jedoch bald bezahlt“, so Andreas Meister, „da diese Neuanschaffungen durch Leihgebühren bzw. Verkäufe dem Verein wieder Gewinn bringen werden.“

Als Wahlleiter fungierte Bürgermeister Lempke, der sehr positive einleitende Worte über den Verein fand. „Ein Verein, der stetig wachse und sich so aktiv am Dorfleben beteilige, könne gar nichts falsch machen“, so Lempke. Die Wahlen verliefen

reibungslos in geheimer und offener Wahl ab. So wurde Marion Kaja als Präsidentin, Inke Bierfreund-Busse als Schriftführerin, Markus Kaja als Festwirt, Christina Heitele als Jugendwart und Riccarda Fuhs als stellvertretender Jugendwart wiedergewählt. Luidgart Peukert übernahm das Amt des Gruppenführers der Weihermännle von Helmut Menner, der sich nicht mehr zur Wiederwahl aufstellte. Auch die beiden Kassenprüfer Daniela Schmid und Jula Hummel wurden in ihrem Amt bestätigt.

Im Anschluss fanden die Ehrungen der Mitglieder für 10 - 20 - 30 und 40 Jahre langer Treue zum Verein statt, wobei nur drei der zwölf Geehrten persönlich an diesem Abend ihre Ehrung entgegennahm. Darauf folgten die Ehrungen vom Allemannischen Narrenring, die von Fridolin Eierstockstatt, als dessen Vertreter, vorgenommen wurden. Geehrt wurden: Anna Boese, Riccarda Fuhs, Siegfried Willibald und Peter Markart für besondere Verdienste.

Abschließend bedanke sich, die mit großer Mehrheit wiedergewählte Präsidentin Marion Kaja für die zahlreichen helfenden Hände während der Fastnacht und verkündete, dass diese und auch weitere besonders für das Jubiläumsjahr 2018 gebraucht werden. Ein herzlicher Dank ging von ihr an Otto Köhler, der für die Internetseite des Vereins verantwortlich ist. Ebenso ein Dank ging an die zahlreichen Sammlerinnen für den Narrensamen und an Helmut Menner für seine Tätigkeit in der Vorstandstätigkeit.

Marion Kaja forderte die Mitglieder nochmals eingehend auf, sich für die Bewirtung des Narrenstübles einzutragen, um zu vermeiden, dass das Stüble mittwochs geschlossen bleiben müsse.

In geselliger Runde und beim gemütlichen Miteinander fand der Abend seinen Ausklang.

Geschrieben: Inke Bierfreund-Busse/I.B.B.



Die neugewählten bzw. wiedergewählten Vorstandsmitglieder: (von links unten beginnend) Riccarda Fuhs, Christina Heitele, Inke Bierfreund-Busse, Markus Kaja, Luidgart Peukert, Marion Kaja.



Luft- oder Erdsonden-Wärmepumpe für die Heizung? Ein Erfahrungsbericht

Die Nutzung der kostenlosen Umweltwärme für die Gebäudeheizung mit Hilfe von Wärmepumpen spielt eine stetig größer werdende Rolle bei der Modernisierung von bestehenden Heizanlagen und bei Neubauten. Mit einer nahezu CO₂-freien Erzeugung von Wärme für Heizung und Warmwasser ist die Wärmepumpe ein attraktiver Faktor bei der Umsetzung der Energiewende zur Verringerung klimaschädlicher Treibhausgasemissionen. Um dieses Ziel zu erreichen wurden im Erneuerbare-Wärme-Gesetz 2015 mehrere Optionen für die Modernisierung von Anlagen zur Wärmeerzeugung definiert, darunter sind auch elektrisch angetriebene Wärmepumpen. In Daisendorf sind in den letzten Jahren 16 Wärmepumpen für den Heizungsbetrieb installiert worden, davon 9 Luft- und 6 Erdsonden-Wärmepumpen. Die Luft-Wärmepumpen nutzen die in der Außenluft enthaltene Wärme, während die Erdsonden-Wärmepumpen die Wärme des Erdreichs bis in Tiefen von 200 m oder mehr nutzen.

Die Luft-Wärmepumpe wird als Außeneinheit an geeigneter Stelle auf dem Grundstück installiert und über die Bedieneinheit im Gebäude gesteuert. Bei der seltener eingesetzten Split-Variante befinden sich wesentliche Funktionskomponenten, wie z. B. der Kompressor, zusammen mit der Steuerung als Inneneinheit innerhalb des Gebäudes. Die Außeneinheit enthält dann im Wesentlichen nur den Wärmetauscher und Ventilator. Da die Außeneinheit dem Wetter ausgesetzt ist, benötigt sie einen höheren Wartungsaufwand. Außen- und Inneneinheit sind über Kältemittel- und elektrische Leitungen miteinander verbunden. Zu beachten ist, dass der Schallpegel der Außeneinheit durch den Betrieb von Kompressor und Ventilator insbesondere bei tiefen Temperaturen recht hoch sein kann. Deshalb ist ein ausreichender Schallschutz vorzusehen, um Geräuschbelästigungen zu minimieren. Die Erdsonden-Wärmepumpe von der Größe eines kleinen Kühlschranks befindet sich ausschließlich im Gebäudeinneren. Sie ist damit keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt. Zwei Rohrleitungen verbinden die Wärmepumpe mit der auf dem Grundstück eingebrachten Erdsonde.

Die Energiekonzeptgruppe Daisendorf hat die aktuellen Betriebsdaten der beiden Wärmepumpentypen analysiert und ihre Wirtschaftlichkeit verglichen.

Eine entscheidende Kenngröße der Wärmepumpe ist die Jahresarbeitszahl (JAZ). Sie ist das Verhältnis der im Laufe eines Jahres erzeugten Wärmemenge zu der dafür benötigten Strommenge. Je höher die JAZ ist, umso effizienter arbeitet die Wärmepumpe und benötigt dementsprechend weniger Strom. Die JAZ ist der jährliche Mittelwert der momentanen Leistungszahlen (LZ). Die Leistungszahlen hängen von den jeweils herrschenden Betriebsparametern ab. Das sind im Wesentlichen die Luft- bzw. Soletemperatur sowie die Vorlauftemperatur der Hausheizung. Je höher

die Luft- bzw. Soletemperatur ist und je niedriger die Vorlauftemperatur gehalten werden kann, desto höher ist die Leistungszahl. Deshalb ist der Einsatz von Wärmepumpen in Fußbodenheizungen am wirtschaftlichsten. Aber auch Heizungen mit Niedertemperatur-Konvektoren und Vorlauftemperaturen bis 45°C und darüber können noch wirtschaftlich betrieben werden. Wegen der im Tages- und Jahresverlauf stark schwankenden Lufttemperatur verändert sich die Leistungszahl einer Luft-Wärmepumpe sehr stark. Sie liegt vor allem in den Wintermonaten deutlich niedriger als in den Übergangszeiten der Heizperiode. Bereits bei Außentemperaturen von weniger als ca. 5°C kann der Wärmetauscher in der Außeneinheit, der die Wärme aus der Luft aufnimmt, vereisen. Dies muss durch eine Beheizung des Wärmetauschers vermieden werden. Die Leistungszahl der Wärmepumpe sinkt dadurch ab und erreicht schon bei Außentemperaturen von wenigen Graden unter Null Werte um 1, was fast einer reinen Stromheizung entspricht. Bei nicht so tiefen Lufttemperaturen oberhalb von 5°C können aber durchaus Leistungszahlen von 3,0 und mehr erzielt werden. Die meiste Wärme wird jedoch an kalten Tagen benötigt, weshalb die JAZ von der dann erzielten geringen Leistungszahl geprägt wird. In diesem Fall wird entweder eine elektrische Zusatzheizung eingeschaltet oder ein konventioneller Wärmeerzeuger, z. B. Pelletofen, eingesetzt. Die Luft-Wärmepumpe wird dann überwiegend bei Temperaturen oberhalb des Gefrierpunkts betrieben und kann dadurch höhere JAZ-Werte erzielen.

Die Erdsonden-Wärmepumpenanlage bezieht ihre Wärme aus dem Erdreich mit nahezu gleichbleibenden Temperaturen, die in der Heizperiode meist deutlich höher sind, als bei der Luft-Wärmepumpe. Die geologischen Schichten des Erdreichs unter Daisendorf sind für die Nutzung von Erdwärme besonders geeignet. Da es keine Schichten mit gespanntem Wasser gibt, werden die behördlichen Genehmigungen von Erdsonden-Bohrungen kurzfristig erteilt. Sie können bis in Tiefen von über 200 m ohne rechtliche Einschränkungen zur Wärmeentnahme genutzt werden. Die Temperatur des Erdreichs liegt zwischen 8 und 13°C. Damit haben Daisendorfer Erdsonden-Wärmepumpen in Verbindung mit Fußbodenheizung bei einer mittleren Vorlauftemperatur von 32°C hohe und kaum schwankende Leistungszahlen zwischen 5,3 und 6,5. Im Jahr 2016 lag die Jahresarbeitszahl einer

Erdsonden-Wärmepumpe mit einer Sondentiefe von 160 m bei 5,7. Verglichen mit den Luft-Wärmepumpen ist der Stromverbrauch der Erdsonden-Wärmepumpen über das Jahr gesehen bei gleichem Wärmebedarf nur etwa halb so hoch.

In der folgenden Tabelle sind zum Vergleich die Investitions- und Betriebskosten sowie die CO₂-Emissionen von Luft- und Erdsonden-Wärmepumpen-Heizanlagen mit einer Leistung von ca. 8 kW für ein Wohngebäude mit einem Wärmebedarf von 24 000 kWh/a einander gegenübergestellt. In einer weiteren Spalte sind die entsprechenden Werte einer Brennwert-Gastherme aufgeführt. Die Energiekosten berücksichtigen die Preise von 2017.

siehe Tabelle untenstehend

Bei einem Niedrigenergiehaus mit einer Wohnfläche von z. B. 120 m² und einem Wärmebedarf von weniger als 5 000 kWh/a amortisieren sich die Mehrkosten einer Erdsondenwärmepumpe mit ca. 10 bis 20 Jahren deutlich später. Hier kann der Einsatz einer Luftwärmepumpe sinnvoll sein.

Bei der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit wurde ein stabiler Strompreis angenommen. Besonders wirtschaftlich ist die Kombination der Wärmepumpe mit einer Photovoltaik-Anlage. Durch den Eigenverbrauch des Photovoltaik-Stroms reduziert sich der aus dem Netz bezogene Strom erheblich, was die Wirtschaftlichkeit sowohl der Wärmepumpe als auch der Photovoltaikanlage verbessert und die CO₂-Emissionen deutlich reduziert.

Beim Austausch von bestehenden Öl- oder Gasheizungen mit konventionellen Heizkörpern empfiehlt sich eine Umrüstung der Heizkörper auf moderne Niedertemperatur-Heizkörper mit geringeren Vorlauftemperaturen von ca. 45°C.

Als Fazit ist festzustellen, dass eine Erdsonden-Wärmepumpe trotz etwas höherer Investitionskosten durch deutlich niedrigere Betriebskosten wesentlich wirtschaftlicher ist als eine Luft-Wärmepumpe.

Detaillierte Informationen zur Wärmepumpe sind auf der Internetseite der Energiekonzeptgruppe im Kapitel „Heizung und Kühlung“ www.energie-daisendorf.de zu finden. Über die Kontaktadresse info@energie-daisendorf.de kann kostenlose Beratung eingeholt werden.

Hermann Henseler; Eckhard Kienschfer

	Luft-Wärmepumpe JAZ=3,5	Erdsonden-Wärmepumpe JAZ=5,7	Brennwert-Gastherme
Investitionskosten	13 000 – 15 000 €	19 000 – 22 000 €	9 000 – 10 000 €
BAFA-Förderung (Neubau / Bestand)	1 500 / 2 250 €	4 500 / 6 750 €	
BAFA-Zusatzförderung	500 €	500 €	
Effektive Investitionskosten (Neubau / Bestand)	11 000 – 13 000 € 10 250 – 12 250 €	14 000 – 17 000 € 11 750 – 14 750 €	9 000 – 10 000 €
Stromkosten	1 389 €	947 €	100 €
Stromkosten Zusatzheizung	540 €		
Grundgebühren	95 €	95 €	150 €
Gaskosten			1 680 €
Wartungskosten	300 €	100 €	350 €
Summe Betriebskosten	2 324 €	1 142 €	2 280 €
CO ₂ -Emission	4 586 kg	2 140 kg	6 092 kg
Amortisation der Mehrkosten der Erdsonden-Wärmepumpe im Vergleich zur Brennwert-Gastherme nach Jahren		4,2 – 5,9 (Neubau) 1,3 – 4,0 (Bestand)	
Amortisation der Mehrkosten der Erdsonden-Wärmepumpe im Vergleich zur Luft-Wärmepumpe nach Jahren		2,4 – 3,4 (Neubau) 1,2 – 2,0 (Bestand)	

 **NACHRICHTEN DER KIRCHEN**

 **SEELSORGEINHEIT** 
MEERSBURG

(bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefeldten;
St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 29. April bis 07. Mai 2017

Samstag, 29.04.2017	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Seefeldten Hagnau
Sonntag, 30.04.2017	7.30 Uhr 9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr	Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr) Baitenhausen Meersburg Immenstaad (Erstkommunion) Hersberg Hersberg (Vesper) Immenstaad (Dankandacht)
Montag, 01.05.2017	9.00 Uhr 9.00 Uhr	Meersburg Kippenhausen
Dienstag, 02.05.2017	9.00 Uhr 18.30 Uhr	Immenstaad (Dankmesse) Daisendorf
Mittwoch, 03.05.2017	7.45 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Meersburg (Schülergottesdienst) Meersburg (Maiandacht) Unteruhldingen (Patrozinium) Kippenhausen (Anbetung)
Donnerstag, 04.05.2017	18.30 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Kippenhausen Schiggendorf Meersburg (Anbetung)
Freitag, 05.05.2017	9.00 Uhr 18.30 Uhr 20.00 Uhr	Meersburg Hagnau Hersberg nach Kippenhausen (Maiandacht)
Samstag, 06.05.2017	10.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Krankensegnung Immenstaad Hagnau
Sonntag, 07.05.2017	7.30 Uhr 9.00 Uhr 9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr) Stetten Mühlhofen Meersburg (Unterstadt) Hersberg Hersberg (Vesper) Meersburg (Maiandacht) Seefeldten (Maiandacht)

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefeldten u. Hagnau vom 29. April 2017 – 07. Mai 2017

Samstag, 29.04. Seefeldten Hagnau	HEILIGE KATHARINA VON SIENA 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag (Gedenken: Susanne Kloos; Gustav Deimling; Monika Böttcher; Thea Wetzel; Ludwig Wetzel) Ministrantenplan B
--	---

Sonntag, 30.04. Birnau Baitenhausen Meersburg	DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT 7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr) 9.00 Uhr Eucharistiefeier zur Eröffnung des Maimonates 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Gedenken: Eugen Höhn; Paul u. Veronika Schupp)
Montag, 01.05. Meersburg	Heiliger Josef, der Arbeiter 9.00 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: Verstorbene Angehörige)
Kippenhausen	anschließend Öffentlicher Empfang zum 50. Geburtstag von H. Pfarrer Schneider. 9.00 Uhr Eucharistiefeier (anl. Fest zum Maibaumstellen)
Dienstag, 02.05. Baitenhausen Unteruhldingen Daisendorf Hagnau	Heiliger Athanasius, Bischof 10.00 Uhr hl. Messe mit den Landfrauen aus Altshausen Kein Abendlob 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: Richard Giez; Georg u. Maja Brucker) 19.00 Uhr Rosenkranz
Mittwoch, 03.05. Meersburg Unteruhldingen Hagnau Kippenhausen	Heilige Philippus und Jakobus, Apostel 7.45 Uhr Schüलगottesdienst 9.30 Uhr Mehr Himmel wagen 17.00 Uhr Maiandacht 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium 19.00 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Anbetung
Donnerstag, 04.5. Oberuhldingen Schiggendorf Kippenhausen Meersburg Hagnau	Dritte Osterwoche 8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier 18.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Anbetung – Let's worship 19.00 Uhr Rosenkranz
Freitag, 05.05. Meersburg Hagnau Hersberg/Kippenhausen	Dritte Osterwoche (Herz-Jesu-Freitag) 8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier Hl. Messe für Priester- und Ordensberufe (Gedenken: Leo Wahl; die Fürsprache des hl. Josef) 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier 20.00 Uhr Maiandacht (Lichterprozession)
Samstag, 06.05. Meersburg Kippenhausen Hagnau	Dritte Osterwoche 10.00 Uhr Krankensegnung für Krebskranke und Schwerkranke. 16.45 Uhr Taufe des Kindes Oscar Streif 18.30 Uhr !!!Festmesse 100 J. Kfd Hagnau (Gedenken: Eugen Höhn) Ministrantenplan A
Sonntag, 07.05. Weltgebetstag für geistliche Berufe Birnau Stetten	VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT 7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr) 9.00 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: Fam. Hüttlinger, Eugen u. Rosa Welte; Manfred Moll; Berthold Bitzenberger)
Mühlhofen Meersburg /Pfarrkirche Unterstadt !!!!	9.00 Uhr Eucharistiefeier 9.30 Uhr Konfirmation 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Gedenken: Klara u. Alois Seyfried; Willi Meyer; Alfons Dreher, Maria u. Rudolf Bernhard; Fam. Bosch u. Bendel)
Meersburg Seefelden Immenstaad	19.00 Uhr Maiandacht 19.00 Uhr Maiandacht 19.30 Uhr Praisetime

Beichtgelegenheit in **Seefelden** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.

Die Gottesdienste unserer Nachbarparreien finden Sie unter:
Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Internet unter www.dekanat-linzgau.de
und auf unserer Homepage www.kath-meersburg.de

Pfarnachrichten Meersburg:

Konfirmation am 07. Mai in der Pfarrkirche

Am 07. Mai ist die evangelische Kirchengemeinde zu Gast in unserer Pfarrkirche zur Feier der Konfirmation. Aus diesem Grund findet der Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Unterstadtkirche statt.

Mehr Himmel wagen

Mitten in der Woche öffnen wir unser Herz und strecken uns 30 Minuten aus um immer mehr in Gottes Gegenwart zu kommen.

- Im Hören auf sein Wort - Im Lobpreis - Im Gebet und in Fürbitten

Jeden Mittwochmorgen

von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Meersburg

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Morgenbibelkreis Meersburg

Let's worship - lasst uns anbeten: Anbetungsstunde mit Lobpreis- und Anbetungsliedern

Wir laden Sie herzlich ein mit uns gemeinsam Gott zu loben und in der Stille anzubeten **Donnerstag, 4. Mai 2017 um 19 Uhr** in der kath. Pfarrkirche Meersburg.

Die Meersburger Ministranten sagen Danke

Wie jedes Jahr haben die Meersburger Minis am Palmsonntag wieder selbstgebundene Palmsträußchen für einen guten Zweck angeboten. Dank Ihrer Spenden kamen 270 Euro zusammen.

Mit dem Geld wird in diesem Jahr der Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V. Freiburg unterstützt. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende und Ihre Unterstützung.

Die Meersburger Minis

Pfarnachrichten Hagnau:

100 Jahre Frauengemeinschaft Hagnau

Die Katholische Frauengemeinschaft Hagnau (KFD), ein großer „Aktivposten“ unserer Pfarrei kann am Samstag 06. Mai ihr Hundert-Jähriges Jubiläum feiern. Die Pfarrgemeinde gratuliert recht herzlich. Im Vorabendgottesdienst um 18.30!!!! feiern wir dieses Jubiläum.

Einladung zur Kindergruppe Jeki (Jesus Kinder)

Alle Kinder im Alter zwischen **6 und 8 Jahren** sind herzlich zur Kindergruppe im **Pfarrheim Hagnau** eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat jeweils **Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr**.

Termin: **04.05.2017** „Pilgerweg“

Wir freuen uns auf dein Kommen!

JeKi Team:

Hildegard Heim 07532/2640

Donna Isted 07532/4956364

Allgemeine Pfarnachrichten:

Gratulation zum Geburtstag!

anlässlich des **50. Geburtstags** unseres Pfarrers und Leiters der Seelsorgeeinheit Meersburg, Herrn Matthias Schneider, feiern wir am **1. Mai um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Meersburg** einen Gottesdienst, an den sich ein **Stehempfang** im Freien anschließt (bei schlechtem Wetter im Pfarrzentrum St. Urban). Hierzu ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen! **Wir gratulieren Herrn Pfarrer Schneider zu diesem Anlass und wünschen ihm Gesundheit, Glück und Geschick, das „Schiff Seelsorgeeinheit“ weiterhin auf Kurs zu halten!**
 Der Pfarrgemeinderat

Segnungsgottesdienst für Krebskranke und Schwerkranke

Am Samstag, 06. Mai um 10 Uhr laden wir sehr herzlich alle Krebskranken und Schwerkranken zu einem Segnungsgottesdienst auf die Fürbitte des Hl. Peregrin ein.

Der Hl. Peregrin, dessen Fest die Kirche am 4. Mai feiert, ist ein Heiliger des Servitenordens. Er war selbst an einem Krebsgeschwür erkrankt und hat auf wunderbare Weise Heilung erfahren. Seitdem wenden sich die Kranken, die an Krebs oder sonst einer schweren Krankheit leiden vertrauensvoll, an ihn um seine Fürbitte. Gerade in den letzten Jahren hat seine Verehrung als Patron für Krebskranke besonders zugenommen.

Bootssegnung im Yachtclub Immenstaad

Am Sonntag, 07. Mai um 11 Uhr findet im Yachtclub Immenstaad eine ökumenische Bootssegnung statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.



Im Schriftenstand der Kirche liegt der ausführliche Veranstaltungskalender des Bildungswerkes zur Mitnahme aus. Nachstehend werden die einzelnen Angebote nur noch kurz erwähnt.

03.05.2017 Wildkräuter für die Küche entdecken, Naturgarten in Hagnau
 Info/Anmeldung: Monika Baur,
 Tel. 07532/414177

Zum Nachdenken:

Aus Geduld geht der unschätzbare Frieden hervor, welcher das Glück der Welt ist.

(Balthasar Gracian y Morales)

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Matthias Schneider,

Pfr. Thomas Denoke,

PRef. Alexander Ufer

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg

Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier (Martin-Luther-Haus)

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet:

www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

PfarrerIn: Anja Kunkel

Tel.: 07532-80 80 78

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Donnerstag, 27. April 2017

19.00 Uhr Sitzung des Bezirkskirchenrates im Martin-Luther-Haus

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten – Probe im Martin-Luther-Haus

Freitag, 28. April 2017

15.30 Uhr Minigottesdienst für Kinder von 0 – 4 Jahren und alle Interessierten im Martin-Luther-Haus

Sonntag, 30. April 2017

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Christian Niederhofer

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Christian Niederhofer

Dienstag, 2. Mai 2017

14.30 Uhr Andacht im Dr. Zimmermann Stift

Mittwoch, 3. Mai 2017

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus und Probe zur Konfirmation in der Kirche

Donnerstag, 4. Mai 2017

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten – Probe im Martin-Luther-Haus

Samstag, 6. Mai 2017

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden und deren Familien in der Schlosskirche, gehalten von Sabine Nörtemann und Jörg Seyfried. Es singt der Chor der Gelegenheiten unter der Leitung von Verena Uhl.

Sonntag, 7. Mai 2017

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Christian Niederhofer
 Am **Sonntag 7. Mai 2017** feiern wir um **9.30 Uhr** als Gäste in der **Kath. Kirche Mariä Heimsuchung** den Festgottesdienst zur diesjährigen **Konfirmation**. Er wird gehalten von Sabine Nörtemann und Jörg Seyfried.

Eingeseget werden:

Indira De Luca, Antonia Ehrich, Max Furtwängler, Anne Grabe, Max Heinemann,

Rebecca Hollenberg, Valentina Kern, Lea Marklein, Johanna Paffrath, Victoria Pfuderer, Nina Rieck, Alena-Janine Rosner, Annalis Wulf.

In Anschluss an den Gottesdienst spielt die Knabenmusik für die Konfirmanden.

Voranzeige:

Das nächste Treffen des Fröhlichen Silberkreises findet am Mittwoch, 10. Mai 2017 um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Mit freundlichen Grüßen
Gerlinde Hofmaier
Pfarramtssekretärin

Der Wochenspruch lautet:

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“
(Johannes 10,11.27.28)

**KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
DAISENDORF**

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen
Seelsorgeeinheit Meersburg

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HAGNAU**

Sonntag, 30. April 2017

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Christian Niederhofer

Sonntag, 7. Mai 2017

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Christian Niederhofer

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

**EVANGELISCHE
CHRISCHONA-
GEMEINDE
LINZGAU-BODENSEE**

Martin Luther zum Thema „Ostern“

Es ist, dass man die unaussprechlichen Wunder öffentlich loben soll, die Gott uns durch Christus getan hat, nämlich: wir waren in Sünden verdammt, im Tode verloren, unter dem Teufel gefangen. Davon hat er uns durch sein Blut und Tod errettet, von der

Sünde zur Gerechtigkeit, vom Tode zum Leben, vom Teufel zu Gott gebracht ...

Bei uns Christen ist alle Tage Ostern, nur dass man einmal im Jahr Ostern besonders feiert.

„Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.“ 1. Korintherbrief 11,25

Donnerstag, den 27. April

9:00 Uhr Offener Frühstückstreff
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

AbendGottesdienst

Samstag, den 29. April 18:00 Uhr

„Sei guter Dinge und freue Dich, denn Gott ist Dein Freund.“ Martin Luther
Dies ist nur eine von vielen Aussagen Luthers, die es Wert sind, sie uns neu ins Gedächtnis zu rufen. Zum 500. Jubiläumsjahr der Reformation beschäftigen wir uns intensiver mit den vier Grundpfeilern der Reformation: Sola scriptura, sola gratia, sola fide und solus Christus. Sola! statt so Lala.



Thema: Sola gratia – allein durch die Gnade

„Die Liebe Gottes findet das für sie Liebenswertes nicht vor, sondern erschafft es. Die Liebe des Menschen entsteht aus dem für sie Liebenswertem“, schreibt Martin Luther. Kaum eine andere Erfahrung kann das Leben eines Menschen nachhaltiger von Zwängen befreien und erfreuen als die, die hinter dem Wort „Gnade“ steht. In einer oftmals gnadenlosen Gesellschaft, ist diese Erfahrung ein Geschenk des Himmels.
Referent: Alexander Sachs, Pastor der Evang. Chrischona-Gemeinde Linzgau-Bodensee
19:00 Uhr Wir laden Sie herzlich ein zu einem schönen Abendessen in heiterer Gesellschaft!
Für Kinder im Alter von 3-12 Jahren gibt es einen eigenen Kindergottesdienst.

Sonntag, den 30. April

kein Gottesdienst

Dienstag, den 02. Mai

20:00 Uhr JugendHauskreis wechselnde Orte. Infos unter jubika@chrischona-linzgau.de oder unter Tel. 0176-56560031

Donnerstag, den 04. Mai

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 05. Mai

19:00 Uhr MännerForum

Sonntag, den 07. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.

**NEUAPOSTOLISCHE
KIRCHE**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02**

**Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10**

Die Kirche im Internet:

**http://www.nak-sued.de
oder regional**

http://meersburg.nak-tuttlingen.de

Donnerstag, 27. April 2017

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. April 2017

09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 04. Mai 2017

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 07. Mai 2017

09.30 Uhr Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!
Ihr Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

Körperschaft des öffentl. Rechts

Versammlung Meersburg

Schützenstraße 6

Telefon: 07532-48913

Sonntag, 30.04.2017

9:30 – 10:05 Uhr, Vortrag:

„Gebete, die von Gott erhört werden“

10:05 – 11:15 Uhr, Bibeltextstudie

Leittext: Hebräer Kapitel 13 Vers 7

- Wie und von wem wurden die Christen im 1. Jahrhundert n. Chr. angeleitet?
- Wer ist der „treue und verständige Sklave“, von dem Jesus im Matthäusevangelium Kapitel 24 Vers 45 sprach, heute?

Mittwoch, 03.05.2017

19:00 Uhr – 20:45 Uhr (Referate, Filme, Besprechungen)

Bibelgrundlage dieser Woche: Bibelbuch Jeremia Kapitel 32-34

Unter anderem im Programm:

- Noch während Jeremia als Prophet die Zerstörung Jerusalems als Strafe für den Ungehorsam des Volkes Israel ankündigte, stellte Gott gemäß Kapitel 32+33 die Vergebung und Wiederherstellung in Aussicht. Was lernen wir dadurch über seine Güte?
- Wie kamen Zeugen Jehovas durch das Analysieren der Bibel bereits vor über 100 Jahren zu dem Verständnis, dass keine Einzelpersonen, sondern Gremien die Organisation anleiten sollten?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Keine Geldsammlungen. Sie sind herzlich willkommen!

Haben Sie die meistübersetzte Website der Welt (889 Sprachen) schon besucht? **WWW.JW.ORG** u.a. unter „Bibel&Praxis“ > „Fragen zur Bibel“ > „Ist die Bibel gegen Tattoos?“

**SONSTIGE
GLAUBENS-
GEMEINSCHAFTEN**

**CHRISTLICHE
WISSENSCHAFT**

Tel.: 07532 446259

Der Herr ist mein Hirte ... Er erquickt... Psalm 23:1,3

... Herr,... deine Güte ist tröstlich...

Psalm 69:17

... sieh, ob ich auf bösem Weg bin, und leite mich auf ewigem Weg. Psalm 139:24

Zu jener Zeit sagt der Herr: Ich habe dich je und je geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Jeremia 31:1,3

Anzunehmen, dass GOTT Sünde vergibt oder bestraft, je nachdem ob Seine Barmherzigkeit gesucht wird oder nicht, hieße LIEBE misszuverstehen und das Gebet zu einem Sicherheitsventil für unrechtes Handeln zu machen.- Lass WAHRHEIT den Irrtum

auf GOTTES eigene Weise aufdecken und zerstören und lass die menschliche Gerechtigkeit sich die göttliche zum Vorbild nehmen.- Unwissenheit, Hinterlist oder falsche Nachsicht verbergen den Irrtum nicht für immer; das Böse wird sich mit der Zeit selbst aufdecken und strafen. Mary Baker Eddy

**Freie evangelische
Gemeinde Markdorf**

Herzliche Einladung:

Gottesdienst: 14-tägig im DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7 in Markdorf

Sonntag, 30.04.2017 Gottesdienst um 10.30 Uhr

Predigt: Uli Zeller, FeG Gottmadingen

Hauskreis:

Bermatingen: Mittwoch, den 03.05.2017 um 19.30 Uhr

Info: 07544/8501

Internet: www.markdorf.feg.de



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG



**LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS**

**Fortbildung zu Getreide
für Erzieherinnen**

Das „Wunderkorn“ ist das Thema einer Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher am Dienstag, 9. Mai 2017 um 14:00 Uhr auf dem Hofgut Höllwangen in Überlingen. Neben dem sinnlichen Erfassen des Getreides erhalten die Teilnehmenden Informationen über dessen Anbau und sein unglaubliches Wachstum. Beim gemeinsamen Brötchenbacken wird die Verarbeitung des Kornes erlebbar. Zudem gibt es ein Infomarkt mit Ideen und Materialien für den Kindergarten und einer großen Buchauswahl. Denn die Themen Essen und Trinken, die Lebensmittelherkunft und die Wertschätzung von Lebensmitteln sollten ein wichtiger Bestandteil im Alltag einer Kindertageseinrichtung sein. Um die pädagogischen Fachkräfte in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, laden das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis und der Lernort Bauernhof e. V. zu dieser kostenlosen Fortbildung ein. Anmeldung bis zum 5. Mai unter Tel. 07541 204-5800.

„Abfallwirtschaftsamt“

Wertstoffhofbetreuer gesucht

Für die Betreuung des Wertstoffhofes in Meersburg sucht das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises eine/n Mitarbeiter/in auf 450 Euro-Basis. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, souveränen Umgang mit

den Kunden, sowie generelles Interesse an Fragen des Wertstoffrecyclings und der Umwelt. Die Arbeitszeiten sind Freitagnachmittag und Samstagvormittag. Die Einarbeitung erfolgt durch das Abfallwirtschaftsamt. Bewerbungen können bis 12. Mai 2017 an das

Landratsamt Bodenseekreis

Abfallwirtschaftsamt

Glärnischstraße 1 – 3

88045 Friedrichshafen

gerichtet werden. Für Rückfragen steht Frau Veit 07541 204 5218 gerne zur Verfügung.

**SCHUL-
NACHRICHTEN**

**„meet & greet“ – Fachschule
für Betriebswirtschaft
am 5. Mai 2017**

Hugo-Eckener-Schule feiert 45 Jahre Fachschule für Betriebswirtschaft in Vollzeitform und 20 Jahre Fachschule für Betriebswirtschaft in Teilzeitform

Gleich zwei Gründe zum Feiern gibt es an der Hugo-Eckener-Schule Friedrichshafen: 45 Jahre Fachschule für Betriebswirtschaft in Vollzeitform und 20 Jahre Fachschule für Betriebswirtschaft in Teilzeitform. Vor 45 Jahren startete der erste Ausbildungsgang an der Fachschule für Betriebswirtschaft in Friedrichshafen, damals eine kleine Sensation, war dies doch der Einstieg einer beruflichen Schule in die Erwachsenenbildung. Vor 20 Jahren wurde aufgrund einer großen

Nachfrage das Bildungsangebot um die Teilzeitform erweitert, die berufsbegleitend im Abendunterricht zum Abschluss „Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in“ führt. Seit dem Gründungsjahr wurden 2.265 Betriebswirte in Friedrichshafen ausgebildet.

Zu „meet & greet“ – Fachschule für Betriebswirtschaft am Freitag, 5. Mai 2017, 19:00 Uhr, lädt die Hugo-Eckener-Schule Absolventen, aktive und zukünftige Fachschülerinnen und Fachschüler sowie Lehrerinnen und Lehrer herzlich in die Eingangshalle der Hugo-Eckener-Schule, Steinbeisstr. 20, 88046 Friedrichshafen, ein.

Absolventen geben einen Einblick über ihren beruflichen Werdegang nach Abschluss der Fachschule für Betriebswirtschaft, bei „Come together“ lassen sich Netzwerke knüpfen und Geselligkeit und Unterhaltung sollen auch nicht zu kurz kommen.

Der nächste Lehrgang zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/in“ beginnt am 11. September 2017.

Die Vollzeitausbildung dauert zwei Schuljahre, der Teilzeitlehrgang (Unterrichtstage: Montag-, Dienstag- und Donnerstagabend) drei Schuljahre. Aufnahmevoraussetzungen sind der mittlere Bildungsabschluss, eine kaufmännische Ausbildung und kaufmännische Berufspraxis.

Der Abschluss „Staatlich geprüfter Betriebswirt/in“ und der Bachelor-Abschluss sind auf der gleichen Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens eingeordnet. Das Abschlusszeugnis schließt die Fachhochschulreife ein. An der Fachschule für Betriebswirtschaft in Friedrichshafen werden

die Profildbereiche „Marketing und Medien“ und „Controlling und Finanzierung“ unterrichtet.

Kontakt: Hugo-Eckener-Schule, Fachschule für Betriebswirtschaft, Steinbeisstr. 20, 88046 Friedrichshafen, Telefon 07541 7003770, verwaltung@hugo-eckener-schule.de
Schulträger der Hugo-Eckener-Schule ist der Bodenseekreis.



Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.vhs-bodenseekreis.de oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Meersburg Marianne Faust, Tel: 07532 8075291 meersburg@vhs-bodenseekreis.de

Sommer 1517 – Deutschland vor der Reformation Neu!

Das beginnende 16. Jahrhundert war geprägt durch viele Veränderungen. Christoph Columbus hatte Amerika entdeckt, Wissenschaftler behaupteten, dass die Erde sich um die Sonne dreht und nicht umgekehrt, die Renaissance und der Humanismus verbreiteten neue Ideen und die Menschen strömten in die Kirchen um Sündenvergebung zu erlangen aus Angst vor dem Teufel und den Höllenqualen. In diese Zeit hinein tönen die Hammerschläge der reformatorischen Ideen als Luther am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an der Schlosskirche in Wittenberg aufhängt.

Jörg Seyfried, 1 Abend
Donnerstag, 27.04.2017, 19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)
Augustinum Meersburg, Kurallee 18
PA10101VME / 6,00 EUR

Martin Luther – Rebell und Reformator Neu!

Mit ungeheurer Kraft und Leidenschaft vertritt Luther seine theologischen und kirchenpolitischen Thesen. Er lässt sich nicht einschüchtern durch kirchliche Autoritäten und nicht einmal durch den Papst, der für ihn immer mehr zum Antichrist wird. Mit Unterstützung seines Kurfürsten, der ihn auf die Wartburg entführen lässt, bringt er die reformatorischen Gedanken voran, die schließlich zu einer Erneuerung der Kirche führen. In das Leben und das Denken des großen Reformators soll dieser Vortrag Einblick geben.

Jörg Seyfried, 1 Abend
Donnerstag, 11.05.2017, 19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)
Augustinum Meersburg, Kurallee 18
PA10102VME / 6,00 EUR

VERMISCHTES

Kreisverein Badische Jäger Überlingen e. V.

Wie Sie Wildtieren helfen können
Im Frühjahr kommen zahlreiche Jungtiere zur Welt. Viele von ihnen haben es besonders schwer in den ersten Wochen im April und Mai. Kaltes, nasses Wetter kann ihren Tod bedeuten. Rehkitze droht tödliche Gefahr vom schnellen Kreiselmäher oder vom Fuchs. Junghasen werden oft Opfer von Greifvögeln und Krähen oder kommen bei der Landbewirtschaftung um.

Oft glauben Menschen, dass Jungtiere ohne Muttertier verlassen sind. Das sind sie aber nicht, vielmehr hat jede Tierart ihre eigene Überlebensstrategie. Die Häsinnen lässt ihre Jungen allein, weil sie diese nicht durch ihren eigenen Geruch an den Fuchs verraten möchte. Die Jungen selbst sind für ihn geruchlos. So kommt sie nur nachts zum Säugen zu ihren Jungen. Ähnlich verhalten sich Rehgeißen. Sie sind aber meist in der Nähe ihrer Kitzle und kommen sofort, wenn diese in Not sind. Alle Wildtiere brauchen in dieser Zeit vor allem Ruhe.

Damit können Sie ihnen helfen:

- Meiden Sie Wiesen und Felder in Waldnähe
- Bleiben Sie auf den Wegen
- Führen Sie Ihre Hunde in dieser Zeit und besonders an diesen Orten an der Leine
- Melden Sie entdeckte Jungtiere Ihrem Jagdpächter
- Melden Sie als Landbewirtschafter diesem Ihre Mähertmine, damit er die Flächen vorher absuchen kann. Dabei werden heute auch schon Drohnen mit Wärmebild-kameras eingesetzt.

Info: www.jaeger-ueberlingen.de



Existenzgründung im Nebenerwerb: Informationsveranstaltung am 10. Mai 2017 in Salem

Bodenseekreis: Die Informationsveranstaltung am Mittwoch, 10. Mai 2017 bietet Starthilfe in Sachen „Existenzgründung im Nebenerwerb“. Die Referenten geben Einblicke in persönliche, steuerliche und finanzielle Aspekte, die bei einer Unternehmensgründung zu beachten sind. Die Veranstaltungspartner Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB), IHK Bodensee-Oberschwaben und Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis laden zur kostenfreien Teilnahme ein.



Die WFB bietet zusammen mit der IHK Bodensee-Oberschwaben und der Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis am Mittwoch, den 10. Mai 2017 im Gemeindezentrum „Prinz Max“ in Salem eine Starthilfe in Sachen „Existenzgründung im Nebenerwerb“.

Parallel zum festen Anstellungsverhältnis ist es für viele Existenzgründer/-innen attraktiv, dem eigenen Unternehmen zunächst in Form eines Nebenjobs nachzugehen. Dabei sind eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Arbeitseinteilung nur zwei der Gründe für eine Selbstständigkeit im Nebenerwerb. Die Selbstständigkeit im Nebenerwerb sollte jedoch gut durchdacht und geplant sein. Viele Fragen und neue Aufgaben aus der unternehmerischen Selbstständigkeit, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie das Risiko, den Zeitaufwand zu unterschätzen, erschweren den Start.



Die Vorträge geben Einblicke in persönliche, steuerliche und auch finanzielle Aspekte für eine erfolgreiche Nebenerwerbsgründung. Die Referenten stehen den Teilnehmern

auch während den Pausen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Abgerundet wird das Programm durch den Erfahrungsbericht einer erfolgreichen Gründung im Nebenerwerb.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um verbindliche Anmeldung online unter <http://wf-bodenseekreis.de/wirtschaftsnews/veranstaltungen/> oder per Mail an info@wf-bodenseekreis.de wird gebeten.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:
Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis GmbH**

Sibylle Koch
Mitarbeiterin Projekte und Veranstaltungen
Heiligenbreite 34
88662 Überlingen
T: +49 (0)7551 9471937
F: +49 (0)7551 9471939
E-Mail: koch@wf-bodenseekreis.de
www.wf-bodenseekreis.de



**Naturfreunde-
jugend**

**Sommercamp
Die „Waldindianer im Schwarzwald“**

Auf den Höhen des Schwarzwaldes befindet sich das Sommercamp-Indianerlager und zwar im NaturFreundehaus „Kniebis“ bei Freudenstadt für Kinder im Alter von 8-12 Jahren im Zeitraum von 06.08.-11.08. 2017 Die Teilnehmer*innen erwartet ein Lagerleben voller Abenteuer und Aufgaben. Feuermachen, Streiferkundungszüge in der Umgebung. Indianer gehen auf Spurensuche im Wald und bauen sich gar ihr eigenes Tipi auf in dem auch übernachtet wird. Es werden Trommeln gebaut, Federschmuck hergestellt, gebastelt und geschnitzt. Abends versammelt sich der ganze Stamm ums Lagerfeuer. Bei Dunkelheit ertönen dann Indianergesänge und es wird den Geschichten der Ältesten gelauscht. Die Naturfreundejugend Württemberg und das Team der NaturFreunde Abenteuerschule freuen sich über Anmeldungen. Anmeldungen unter www.nfjw.de Für Nachfragen steht die Geschäftsstelle der Naturfreundejugend unter 0711-481077 oder info@nfjw.de zur Verfügung.

**Naturfreundejugend
„Ohne Moos, viel los!“
Radtour & Straßentheater von Freiburg
nach Konstanz**

Ohne Moos ist bei der Naturfreundejugend richtig viel los! Mit dem Fahrrad entlang des Rheins, wahlweise durch Frankreich und die Schweiz, bis zum Bodensee.

Eingeladen sind junge Menschen im Alter von 13.- 16 Jahren im Zeitraum von 02.09.-09.09. 2017. Die Herausforderung dabei ist: Während diesen 8 Tagen kommen die Teilnehmer*innen ohne Geld aus und haben garantiert jede Menge Spaß! Wie geht das? Das entscheiden die Teilnehmerinnen gemeinsam.

Soviel ist klar: Nur mit den Fahrrädern und Erfindungsreichtum ausgerüstet geht's auf Tour.

Unterwegs werden Mittel und Wege gefunden wie man zu Verpflegung und Unterkunft gelangt. Vielleicht mit Straßenmusik? Theater? Erntehelfer auf dem Bauernhof? Alles ist möglich, bloß Verbrechen natürlich nicht! Macht mit und seid bereit für ein Abenteuer.

Anmeldungen unter www.nfjw.de
Für Nachfragen steht die Geschäftsstelle der Naturfreundejugend unter 0711-481077 oder info@nfjw.de zur Verfügung.

**Freizeit- „Magische Momente“
Die Zirkusfreizeit auf der schwäbischen Alb**

„Manege frei“ heißt es für junge Artistinnen, Akrobaten, Seiltänzer*innen, Clowns, Jongleure und Zauberer bei der Zirkusfreizeit der Naturfreunde Jugend. Die Freizeit ist für Kinder im Alter von 8-13 Jahren und findet vom 30.07.-05.08. 2017 im NaturFreundehaus „Rohrauer Hütte“ in schönster Natur am Rande der schwäbischen Alb statt. Die Kinder schnuppern in viele Bereiche des Zirkuslebens hinein, finden ihre besonderen Talente heraus und trainieren gemeinsam bis zur Höchstform. Am Ende der Zirkusfreizeit findet eine grandiose Zirkusschau statt bei der das erwartete Publikum ins Staunen geraten wird.

Gemeinsam werden leckere Mahlzeiten zubereitet und die Zirkustruppe kann beim abendlichen Lagerfeuer den Sternenhimmel betrachten
Die Naturfreundejugend Württemberg und das Team der NaturFreunde Abenteuerschule freuen sich über Anmeldungen.

Anmeldungen unter www.nfjw.de
Für Nachfragen steht die Geschäftsstelle der Naturfreundejugend unter 0711-481077 oder info@nfjw.de zur Verfügung.

**Gruppe für Angehörige von
demenzkranken Menschen**

**Ein Angebot von Deutschem Roten Kreuz,
Kreisverband Bodenseekreis e.V. und Caritasverband Linzgau e.V.**

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 02. Mai 2017 von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Wir werden an diesem Nachmittag die Tagspflege und des Pflegeheim des St. Franziskus in Überlingen besichtigen. Wenn Sie an der Teilnahme interessiert sind, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Dienstag, 02.5.2014 10 Uhr unter 0751/830312.

Wir freuen uns auf Sie!
Kontakt:
Caritasverband Linzgau e.V.,
Frau Dindorf, 07551/8303-12 und
DRK Kreisverband Bodenseekreis,
Frau Wernet, 07541/504-126



Unser nächster Freizeitreiter und -fahrer Treff findet am Freitag den 28. April 2017 um 18 Uhr im Gasthaus Hosbein Fürstenbergstr. 14 in Heiligenberg statt.

Wir freuen uns über ein Kompetenzseminar von Dr. Witzmann mit dem Thema „Gebisse – ihre Wirkung und Auswirkung“. Abendkasse = VFD Mitglieder € 25,00 / Nichtmitglieder € 30,00.

Weitere Info unter:
Margit Wiskot Tel. 07554/990066 oder
Bärbel Föckler Tel. 07503/8754609.

**DRK-Tagesfahrt zur
Klosterinsel Werd**

Bodenseekreis – Die idyllische kleine Klosterinsel Werd im schweizerischen Untersee des Bodensees ist Ziel der zweiten Tagesfahrt für Senioren, die das Betreute Reisen im DRK-Kreisverband Bodenseekreis anbietet. Am Mittwoch, 17. Mai, erleben die Senioren bei dieser Tagesfahrt mit dem Bus die herrliche Frühlingslandschaft am Bodensee. Die Klosterinsel Werd liegt vor Stein am Rhein und ist über einen Holzsteg zu erreichen, mit rund 500 Metern Fußmarsch. Die Insel wird von Franziskaner-Mönchen bewohnt. Der Bus hält an mehreren Sammelzustiegsorten im gesamten Bodenseekreis, auch Menschen mit einer leichten Gehbehinderung können teilnehmen. Organisiert und begleitet wird die Tagesfahrt von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Betreuten Reisens im DRK-Kreisverband. Die Teilnahme kostet inklusive Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Eintrittsgeldern 65 Euro. Eine Anmeldung ist bis 10. Mai erforderlich beim DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Telefon 07541-5040.



**Ende des
redaktionellen Teils**

ENTDECKEN SIE MIT UNS
DIE WELT – DIE SCHÖNSTEN
REISEN 2017



GRATIS –
Bustransfer ab/bis
Bodensee & Hegau
inklusive!

Frühbucherrabatt:

**Bis 28.04.2017 buchen &
€ 30,- p. P. sparen!**

SARDINIEN

DIE KARIBIK EUROPAS ZUR SCHÖNSTEN REISEZEIT



Reistermin: 28.09. – 05.10.2017 - 8 Tage
ab/bis Stuttgart ab € 949,- p. P. im DZ/HP
Hotel Smeraldo Beach 4** inkl. HP**
und Bustransfer (Bodensee/Hegau)!



SARDINIEN ist die zweitgrößte Insel im Mittelmeer, eine der schönsten Urlaubsadressen Europas, und ein echtes Urlaubsparadies. Unser ausgewähltes **Hotel 4****** überzeugt durch seine gute Küche, kombiniert mit zuvorkommendem Service. **Die Lage** könnte nicht besser sein: **ruhig und direkt am Privatsandstrand von imposanten Granitfelsen umgeben, nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum Baja Sardinia entfernt.** Im typisch mediterranen Stil verfügt das Haus über eine elegante Lobby mit Rezeption, eine Snack- und Cocktailbar und schön angelegte Terrasse mit Blick auf die vorgelagerte Insel Caprera. Sie werden begeistert sein!

Ausflugspaket: Während unserer einwöchigen Reise haben wir Gelegenheit die Insel von Ihrer schönsten Seite kennenzulernen. Die Ausflüge im 3er- Paket (Sonderpreis nur € 169,-) sind ein ganz besonderes Erlebnis!

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte oder fordern unser ausführliches Sonderprospekt an!



Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an:
PRIMO-Reisebüro Meersburg · Daisendorferstr. 34 · 88709 Meersburg
Telefon: 0 75 32 / 80 01 - 0 · Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22
E-Mail info@aufundweg.net · Internet: www.aufundweg.net

SCHLAFKOMFORT DER PASST, WIE ANGEGOSSEN!



Heinz Jann
07504 / 9700/2

- ✓ Liegemessung
- ✓ Probeliegen zu Hause



Markus Haller Raumgestaltung · Sattelbach 9 · 88263 Horgenzell

Ich, 51, weibl., unabhängig, möchte mich verändern und **suche in ländlich-ruhiger Umgebung ein Objekt** mit Garten, in dem ich ein Café betreiben und wohnen kann. Ich stelle mir Räumlichkeiten auf einem idyllisch gelegenen Anwesen vor.
Mail: Kaffeeduft@t-online.de

Hilfe! Eigenbedarfskündigung!

Meersburger Ehepaar (67 u. 71 J.)
sucht neue Bleibe, in oder bei Meersburg:
3-4 - Zi. - EG - Whg. mit EBK u. Terrasse oder Gartenanteil zum 01.06.2017
Tel. 07532 - 10 04 oder joeloewer@googlemail.com

5½-Zi.-DG Maisonette-Whg.

106,5 qm, EBK, Balkon mit See- und Bergsicht, Keller, 870,- Euro KM + NK + 3 MM Kaution.
Endenergieverbrauch 115 kWh/qm
ab 01.05.17 langfristig in Meersburg zu vermieten.
Tel. 07532/807362

Laden und Wohnung zu vermieten

in Hagnau als Friseurgeschäft oder Einzelhandel
(keine Gastronomie). Telefon 0 75 32 / 50 90

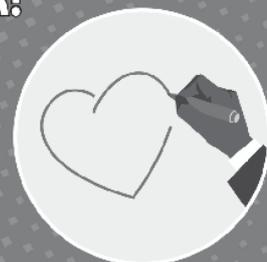


PRIMO-GRÜßANZEIGEN GRÜß MAL WIEDER!

Überraschen Sie Ihre Lieben mit netten Grußanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt.

WIR SIND FÜR SIE DA!

- Tel. 07771 / 9317-11
- Fax 07771 / 9117-40
- anzeigen@primo-stockach.de



Afro Brasilianisch • Samba Batacoda • Samba Reggae Percussion

Wöchentliche Probeabende

Wir freuen uns über Anfänger und Fortgeschrittene
groove.town@web.de • Salem • 0160/922 02 799

Gepflegter Privathaushalt sucht Putzhilfe

in Stetten (Roggele) Tel. 0173 - 9 41 64 55

3 Struben

HOTEL RESTAURANT MEERSBURG

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir
eine/einen
Frühstücksmitarbeiter
in Teilzeit.

Kirchstr.7 | 88709 Meersburg | Tel. 07532/ 8009-0

WIR SUCHEN...

ANLAGENMECHANIKER/IN

für unseren Sanitär- u. Heizungsbetrieb

Wir sind ein junges, innovatives Unternehmen und suchen zum baldmöglichsten Eintritt.

Unser Team erwartet Sie bei leistungsgerechter Vergütung.

Hofer
bad heizung sanitär

Grasbeurer Straße 10
88682 Salem
Tel. 07553/82799-50
email: info@hofer-bad.de
www.hofer-bad.de

Haushaltshilfe gesucht

Freundliche 5-köpfige Familie aus Bermatingen sucht zuverlässige Haushaltshilfe für längerfristige Anstellung auf Minijobbasis (2 x 3 Stunden/Woche vormittags). Tel. 07544/5068290

Boot gefahren

Gäste begeistert

Geld verdient



Ein Job, der wirklich Spaß macht!

Bei herrlichem Sonnenschein steuern Sie das Boot über den Titisee, im Hintergrund das Schwarzwald-Panorama mit dem Feldberg. Das klingt fast zu schön um wahr zu sein?! Dann warten Sie nicht länger, genau das bieten wir Ihnen.

KAPITÄN / BOOTSFÜHRER (m/w)

ausgebildet oder zum ausbilden. www.schweizer-titisee.de



Neuwertige Umzugskartons zu verkaufen

Wir verkaufen unsere Umzugskartons nach einmaligem Gebrauch für 1 €/Stück, bei Abnahme von 40 Stück gibt es kostenlos den Rest dazu. **Telefon 0 75 32 / 4 94 17 70**

Zuverl. Rentner mit langj. Erfahrung als **Gärtner**
in **Gartenpflege** unterstützt Sie ab sofort bei Gartenarbeiten (auch auf 450,- €-Basis). Tel. 07556/64 69 (ab 18-19 Uhr)

Reinigungskraft gesucht

Für unser Gästehaus in Meersburg
suchen wir ab sofort eine **Reinigungskraft**.

Bewerben bitte unter Tel.: 0177 23 82 658
oder info@schloesschen-meersburg.de



lipphaus neumeier naturfriseure

Dr.-Zimmermann-Straße 1, 88709 Meersburg
+49 (0) 75 32 / 8 08 78 82, lipphaus-neumeier-naturfriseure.de

HAARE - der Ausdruck der inneren Schönheit.

Vortrag von **Brigitte Hafner**

Termin am **9.05.2017 um 19.30 Uhr**

in 88709 Meersburg, Dr. Zimmermann-Straße 1

Eintritt auf Spendenbasis. Bitte um Anmeldung 07532 808 78 82

HERMANNSDORFERS



IM SCHÜTZENHAUS

Das originelle Restaurant mit dem Kontormarkt.

„01. Mai“ 5 Jahre

Hermannsdorfers im Schützenhaus

Irische Livemusik mit dem Shemores ab 12.00 Uhr
15 Std. Smokerbraten, Schnupper Kräutertour
mit Elke Hermannsdorfer
kleine Überraschung zum Mitnehmen.

Weitere Infos telefonisch
oder www.hermannsdorfers-kontor.de

Reichlich Parkplätze am Haus.
Schützenstraße 2, 88718 Daisendorf,
Telefon: 0 75 32/310 88 30

Ab 55. „Bretonisches“
aus dem Meer, aus der
2. Heimat des Chefs.



Interesse geweckt?

Schalten Sie moderne und **farbige** Anzeigen,
um neue Kunden zu erreichen.



PRIMO

Verlag | Druck | Service

PRIMOVERLAG | Meßkircher Str. 45 | 78333 Stockach

Sie haben Fragen zu Ihrer Farbanzeige?

Tel. 07771/9317-11 | anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de

100% HEIMATPRINT

Von der kleinen
Digitalauflage bis
zur Großauflage...



Wir beraten Sie gerne!

07771/ 9317-932

print@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de



PRIMOPRINT

Offset- und Digitaldruckerei



Torenstraße 3 · 88790 Meersburg · Telefon 0 75 32/94 37 · www.autolackiererei-schwarz.de

- Lackierungen aller Art • Smart/Spot-Repair
 - Unfallinstandsetzung • Beschriftung
 - Leihwagen
- Fax 49 59 32

„Uhdinger Hof“

1. Mai Frühschoppen

mit Powerband Andixie

im Uhdinger-Hof ab 11 Uhr bis 15 Uhr

bei schönem Wetter im Biergarten (findet bei jedem Wetter statt)

Familie Schmidt-Haidinger • Uhdingen • Bahnhofstraße 24

Telefon 0 75 56 / 57 76 • info@uhdinger-hof.de

Halten Sie die EINBRECHER draußen!!!

Einbruchschutz nachträglich für Fenster, Rollläden und Türen. Mechanisch, akustisch oder per Video. Wir erledigen dass für Sie kostengünstig und fachmännisch.

Schwarz Security Fon: 01 76 96 93 82 26 schwarzhs59@gmail.com

Grüner Baum

88719 Stetten, Hauptstr.10

Tel: 07532/8087011

www.gruenerbaum-stetten.com



Wir suchen eine Servicekraft für abends und Wochenende auf 450 €

Jetzt frischer Spargel vom Spargelhof Möking

Öffnungszeiten: 11:30 - 14:00 Uhr abends ab 17:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

Jetzt bestellen:
Sonnen-Pellets®
zum Frühlingspreis!

222€
pro Tonne
inkl. MwSt.
ab 3 to (lose)

Mehr Infos: www.schellinger-kg.de

Schellinger

Hypnosepraxis

H. Greiter / Stockach

Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.

Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung** für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 88690 Uhdingen WWW.Bruderhofer.de

Telefon 07556 /6328

Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

Thomas und Stefan John GbR



**Sanitärtechnik - Blechnerei
Sanitär-Fachmarkt**

Hauptstraße 24, 88690 Uhdingen-Mühlhofen
Telefon 0 75 56 / 61 19, Fax 58 46

Unser **SANITÄR-FACHMARKT** ist geöffnet von:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr

Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Zum Grillen Leckeres vom Schwein, Lamm, Rind, Geflügel, versch. Grillspieße und Grillwürste.

Frisches Lammfleisch von Schäferei Gulde.

Ab Donnerstag hausmacher Maultaschen.

Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, bettina.hinterseh@t-online.de

Frischer Spargel

Öffnungszeiten Hofverkauf:

Montag bis Samstag 10.00 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Anfahrt: Immenstaad-Kippenhausen Richtung Frenkenbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ferienhof Raither

Ferienwohnungen. Eigener Anbau von Obst & Gemüse

Telefon: 07545/3396

www.ferienhof-raither.de



IM HERZEN DER ALTSTADT
**MEERSBURG
MARKTPLATZ 2**
Telefon 07532/430 40
www.hotel-loewen-meersburg.de

**Wir haben wieder
täglich geöffnet.**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Fischer und
das Löwen-Team

In gemütlicher Atmosphäre genießen:
**Regionale-, vegetarische Küche
und Fisch vom See**

**Das weiße Gold vom Bodensee
Spargel á la Bouillabaisse**

Osso Buco aus dem Ofen

und vieles mehr ...

**VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben.
WER WEISS ob sie wiederkommen!**
Oscar Wilde

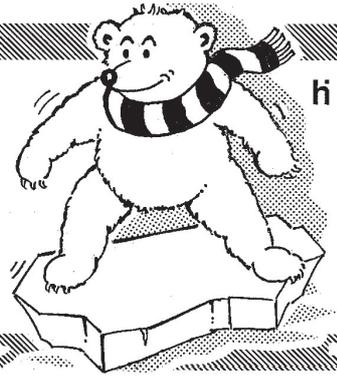
Robert Restle

Elektro ❄ Kälte ❄ Klima

Am Weiher 2 · 88709 Meersburg · Tel.: 79 49

- ★ Elektro-Installationen
- ★ Kälteanlagenbau
- ★ Klimatechnik
- ★ Wärmerückgewinnung
- ★ Reparaturen

- Beratung ● Verkauf
- Planung ● Service



An alle (w/m):

**Elektriker
Servicetechniker
Mechatroniker**

Wir suchen:

SERVICETECHNIKER (w/m) in Vollzeit

Sie sind mit Ihrer derzeitigen Arbeitsstelle unzufrieden, sehen keine Perspektive, Ihre Arbeit wird nicht geschätzt oder das Umfeld im Job passt nicht?

Dann schreiben Sie uns eine SMS oder WhatsApp-Nachricht mit dem Kennwort „Servicetechniker“ an: 01 63-66 99 66 0. Wir laden Sie zu einem Kennenlerngespräch ein.

(Reguläre SMS, Kosten gem. Ihrem Mobilfunktarif)

Wir sind ein motiviertes, junges Team, besuchen regelmäßig Schulungen und versorgen unsere Kunden mit aktuellem Know-How und modernster Diagnosetechnik mit starken Serviceleistungen.

Ihr Profil: Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in Elektrik, Elektronik, Elektromechanik, Mechatronik o.Ä., Kenntnisse im Lesen von Schaltplänen, sind kundenorientiert, kommunikativ und besitzen einen Führerschein der Klasse B.

Heim Hausgeräte GmbH
Hauptstraße 5, 88709 Hagnau
www.heim-hausgeraete.de



TYPISCH VETTER: BIETET EINE BEEINDRUCKENDE

JOB IELFALT

FÜR ALLE, DIE BERUFLICH ETWAS NEUES SUCHEN.

Vetter wächst und setzt in der Welt der Pharmazie und Biotechnologie weltweit Standards. Nutzen Sie Ihre Chance und wachsen Sie mit uns: Wir suchen neue Verstärkung in verschiedenen Fachbereichen.

Entdecken Sie jetzt Ihre Möglichkeiten in einer Zukunftsbranche als:

Mitarbeiter (m/w) Lösungsherstellung
Ref.-Nr. 7144, 10861, 19261

Produktionsmitarbeiter (m/w) Optische Kontrolle
Ref.-Nr. 17721

Facharbeiter/Techniker (m/w) Automatisierungstechnik
Ref.-Nr. 17122

Anlagenmechaniker, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechniker als Facharbeiter für Systeme, Service und Medien im pharmazeutischen Umfeld (m/w)
Ref.-Nr. 19361

Teamleiter/Teammanager (m/w) Pharmazeutische Produktion (Optische Kontrolle)
Ref.-Nr. 16021

Sie sind ambitioniert und wollen beruflich etwas Neues in Angriff nehmen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter vetter-pharma.com/karriere.

Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
Schützenstraße 87, 88212 Ravensburg, Germany



Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns:
Leben. Qualität.
vetter-pharma.com/karriere



WIR KÖNNEN MIT UNSEREN
KINDERN ÜBER ALLES REDEN.

AUCH ÜBER
DAS NOTWENDIGE?

BESTATTUNGSVORSORGE. SICHERHEIT FÜR DIE FAMILIE.



BESTATTUNGS-INSTITUT Vogt

Von-Lassberg-Str. 18 • 88709 Meersburg • **Tel. 07532-1401**
www.bestattungs-institut-vogt.de

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

Antik - Edelmetall Ankauf

seit über 20 Jahren

wir kaufen zu Bestpreisen an:

Gold:Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren
Silber:Schmuck, Münzen, Besteck
Militaria, Orden, Uniformen
Antiquitäten aller Art, Bernsteinschmuck

Überlingen, Mühlenstr. 3, Tel.07551-6006318
Mo-Fr 10⁰⁰-12³⁰ und 14³⁰-17³⁰




LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Thomas Maurer
07544/94975110
Thomas.Maurer@LBS-SW.de

Kunst u. Krempel

zugunsten Krebsnachsorgeklinik Tannheim.
Schließt demnächst, daher Ausverkauf an
Wochenenden und Ferien. Alte Kuferei neben
Schlossplatz. Info unter Tel. 07532/1004

MITTEILUNGSBLÄTTER **IMMER AM BALL BLEIBEN!**

Tel. 07771 / 9317-11 | Fax 07771 / 9317-40
anzeigen@primo-stockach.de



Heizungsbau

Öl + Gasfeuerung • Kundendienst • Solartechnik
Pellet + Stückholzheizungsanlagen • Wärmepumpen

Markhart & Sulger

Grasbeuerer Straße 8
88690 Uhltingen/Mühlhofen
☎ 07556-929189-0 • Fax 07556-929189-5
www.MarkhartSulger.de • Firma@MarkhartSulger.de

Augen zu Augen auf Augen auf Bad fertig!

Komplettbad-Sanierung – alles aus einer Hand

Planung | Beratung |
Entwurf | Ausführung von: |
Badbau | Neubau |
Umbau | Renovierung |
Wasserbehandlung Rost und Kalk |
Solaranlagen | Reparaturen |
Kundendienst

LOSCH
Badbau & Sanitärtechnik

Inhaber: Peter Losch
Im Horn 6 • 88709 Hagnau
Tel. 07532/80805-55 Fax -57
peter.losch@losch-badbau.de

Wir sind ein dynamisches Team und suchen eine
Unterstützung auf Aushilfsbasis für eine
interessante Tätigkeit in unserem Schreibbüro als

**Schreibkraft
und Mithilfe in unserem Labor**

Eine gute Rechtschreibung und
Computerkenntnisse sind von Vorteil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt,
dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Pathologie Überlingen
Frau Dr. Mesteri
Alte Nussdorfer Str. 26, 88662 Überlingen
Tel. 07551/30171-10 • info@pathologie-ueberlingen.de

**Fertigbau
Treppenbau
Holzhausbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett**

LOOSER GMBH
HOLZBAU

WÄRME DÄMMUNG SPAREN
vom FACHMANN
ENERGIE

Otto-Lilienthal Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
www.holzbau-looser.de

**Qualität
aus Meisterhand**

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de



KLIMA NEUTRAL

MIT AVIA HEIZÖL
Heizen Sie, durch CO₂-Kompensation, klimaneutral und unterstützen somit gemeinsam mit uns Umweltprojekte.
GANZ OHNE AUFPREIS.

Weitere Infos unter:
avia.de/klimaneutral





Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 07771/930310
info@welsch-gmbh.de · www.welsch-gmbh.de

MATRATZEN - MÖBEL - BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0
Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..
www.Stengele-Owingen.de

Wir machen Ihre Fenster sicher!

Sicherung für Fenster,
Haus-, Balkon- und
Terrassentüren
Sicherungssysteme




Schäfer & Markdorf
Fenster & Türen
GmbH

Tel. 0 75 44 / 9 65 95-0 · Ravensburger Str. 26 · D-88677 Markdorf
info@schaefer-markdorf.de · www.schaefer-markdorf.de

Krankenhaus - und was kommt dann?

Die Malteser bieten individuelle Betreuungskonzepte für die Pflege zu Hause und sichern einen schnellen und reibungslosen Übergang von der stationären in die ambulante Betreuung.

Zu den Leistungen gehören Grund- und Behandlungspflege, sowie die hauswirtschaftliche Versorgung. Zusätzlich beraten die Malteser bei allen Fragen zur Pflegeversicherung und unterstützen bei der Antragsstellung. Gemäß dem Leitbild „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“ versorgen die Malteser auf Wunsch Patienten auch nach 20.00 Uhr und Sie sind mit dem Pflegenotruf 24 Stunden rund um die Uhr erreichbar. Übrigens übernehmen die Malteser auch kurzfristige Betreuungen bei Krankheit oder Urlaub der Angehörigen.

Die anderen Dienste der Malteser, der Menüservice, Fahrdienste, Hausnotruf oder der Besuchsdienst garantieren eine umfassende Versorgung.

Weitere Informationen

☎ 07551 / 970 970

www.malteser-bodensee.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die Freibadsaison von **Mai bis September** in Vollzeit / Teilzeit oder als Minijob:

- Reinigungspersonal
- Koch / Jungkoch
- Servicekräfte Gastronomie
- Servicekräfte Küche
- Rettungsschwimmer (DLRG Silber)

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem leistungsstarken Team. Der Umgang mit Menschen macht Ihnen Spaß und Sie haben kein Problem für unsere Gäste auch am Wochenende und in Wechselschicht da zu sein? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Meersburg Therme

Personalabteilung
Uferpromenade 12
88709 Meersburg
Telefon: 07532/440 - 2850
Telefax: 07532/440 - 2899
www.meersburg-therme.de
info@meersburg-therme.de



ZUM 1. MAI FRÜHER SCHALTEN!

**Ihre Anzeige soll in der KW 18 erscheinen?
Dann buchen Sie ein Tag früher!**

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 18: **Freitag, 28.4. um 9 Uhr**

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 18 spätestens am Do, 27.04.2017 um 9 Uhr im Verlag eingehen.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.

Telefon: 0 77 71/ 93 17-11
Telefax: 0 77 71/ 93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de